

INHALT

- 1 - 2 Grußwort
- 3 Verdienstmedaille für Friedrich Roters
- 4 Besuche in Schöppingen
- 5 Wir gedenken
- 6 - 7 Personalien, Ehemaligen-Treffen
- 8 - 9 Rathaus-Einweihung u. Tag der offenen Tür
- 10 Bürgerstiftung Schöppingen
- 11 - 12 ZUE Schöppingen
- 13 - 16 Kurz notiert
- 17 Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr
- 18 Wechsel Jugendfeuerwehr
Sanierung Probenraum Musikkapelle
- 19 Verabschiedung Schulleiter Drude
Stellv. Schulleiter Klümper übernimmt
Schulleitung
- 20 Interessantes aus dem Schulleben
- 21 Machbarkeitsstudie Bewegungs- und
Begegnungsraum in Eggerode
- 22 - 23 Infrastrukturausbau der Ganztags-
betreuung für Grundschulkinder (OGS)
- 24 Kulturlandschaft Westmünsterland e.V.
„Graue Flecken“-Programm
- 25 - 26 Klimaschutzkonzept in Schöppingen
- 27 Klimaschutzbaum
Grünes Licht für Windräder
Grüner Strom in Schöppingen
- 28 Weitere Errichtung von Ladeinfrastruktur
Errichtung von Photovoltaikanlagen
- 29 Endausbau Baugebiet „Am Überweg“
- 30 - 31 Bauleitplanung in Schöppingen
- 32 Sanierung Ortsstraßen und
Wirtschaftswege
- 33 Sanierungsmaßnahmen Turnhalle
Sekundarschule und Turnhalle ZUE
- 34 Erneuerung BHKW im Vechtebad
Sanierung Heizung Kindergarten Gemen
- 35 Inklusion Brictiuschule
Maßnahmen für die Digitalisierung Schulen
Sanierung sanitärer Anlagen ASC-Gebäude
- 36 - 38 Sonst noch Interessantes in Schöppingen
- 39 Entwicklung der Gemeindefinanzen
- 40 Schöppinger Apfelfest
- 41 Kulturleben in Schöppingen
- 42 Bürgerfreundlicher Umbau am Wertstoffhof
Umwelttag
- 43 - 44 Mülltonnenkontrollen u.a.
Infos für Hundebesitzer
- 45 Landtagswahl NRW 2022
- 46 Notfall-Infopunkte in Schöppingen
- 47 Ehejubiläen
- 48 - 51 Eheschließungen und Sterbefälle
- 52 - 53 Geburten, Altersjubiläen
- 54 300 Jahre BSV Schöppingen
- 55 75 Jahre ASC Schöppingen
- 56 50 Jahre Heimatverein Schöppingen
- 57 40 Jahre SV Eggerode
40 Jahre Kirchenchor St. Antonius Gemen
- 58 - 64 Veranstaltungskalender 2023
Öffnungszeiten

Beilagen

- Flyer Notfall-Infopunkte
- Müllkalender 2023

AUSGABE: 2022

RATHHAUS- NACHRICHTEN


Schöppingen



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schöppingen ©
Amtsstraße 17
48624 Schöppingen

Telefon:

(02555) 88 - 0

Telefax:

(02555) 88 - 11

Internet:

www.schoeppingen.de

E-mail:

gemeinde@schoeppingen.de

Auflage:

3200 Exemplare

*(Bei Interesse an einer Werbeanzeige in den Rathaus-Nachrichten 2023
wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Schöppingen, Tel. 02555/88-32.)*

Redaktion/Gestaltung: Gemeinde Schöppingen - Büro des Bürgermeisters -

Fotos:

siehe Fotoverweise / ansonsten Gemeinde Schöppingen

Layout Deckblatt:

wp-Produktion, Münsterstraße 51, Schöppingen

Druck:

HW Packaging GmbH & Co.KG, Münsterstraße 51, Schöppingen

Grußwort



Das Neue Rathaus mit der Ukraine-Flagge (mehr auf Seite 12)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schöppingen,
verehrte Leserinnen und Leser!

Was war das wieder für ein Jahr?!

Nach den Jahren 2020 und 2021, in denen uns die Corona-Pandemie viel abverlangte und auch heute noch immer abverlangt, wird uns auch das Jahr 2022 wieder als besonderes „Krisenjahr“ in Erinnerung bleiben.

Im Rückblick wird das Jahr 2022 das Jahr der „Zeitenwende“ sein. Eine Zeitenwende, leider nicht zum Guten, sondern zum Schlechten. Nach vielen Jahren des Friedens und der Freundschaft in Europa herrscht wieder Krieg. Am 24. Februar griffen russische Soldaten grundlos die Ukraine an. Dieser Krieg betrifft uns alle, denn die weltpolitische Ordnung, die Demokratie und das friedliche Miteinander aller Menschen ist in Gefahr.

Viele Menschen sind aus Angst um ihr Leben aus der Ukraine geflohen. Auch in Schöppingen sind viele Ukrainerinnen und Ukrainer nach einer langen gefährlichen Reise angekommen. Sofort war wieder die große Hilfsbereitschaft und Solidarität der Schöppingerinnen und Schöppinger zu spüren. Die Menschen aus der Ukraine sind in Schöppingen herzlich willkommen geheißen worden.

Gemeinsam haben wir es geschafft, die Menschen aus der Ukraine kurzfristig angemessen unterzubringen und zu versorgen. Die ukrainischen Kinder besuchen die KiTa's und Schulen. Außerdem sind bereits viele weitere Integrationsmaßnahmen angelaufen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, den privaten Wohnungsanbietern, den vielen Spendern und Unterstützern, die dabei tatkräftig geholfen haben.

Ebenso gilt mein Dank den Damen und Herren des Rates der Gemeinde Schöppingen für die einstimmigen Beschlüsse zur Wiederaufnahme des Betriebes der ZUE zur weiteren Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen und deren Weiterbetrieb bis zum Mai nächsten Jahres.

Trotz der „Dauerkrise“ ist in Schöppingen in diesem Jahr wieder viel passiert. Die Gemeinde Schöppingen entwickelt sich sehr gut. Insbesondere die vielen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger legen sich dauerhaft sehr „ins Zeug“, um das Leben und das Arbeiten in Schöppingen möglichst angenehm und abwechslungsreich zu gestalten.

Allen, die dazu mit viel Hilfsbereitschaft, mit „Power und Ausdauer“ beigetragen haben und beitragen, gilt mein besonderer und herzlicher Dank.

Die Zahlen, Daten und Fakten über die Geschehnisse in Schöppingen im Jahr 2022 haben wir wieder in den nachfolgenden „Rathaus-Nachrichten“ für Sie zusammengestellt. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine ruhige, besinnliche und vor allem friedvolle Zeit und für das kommende neue Jahr 2023 viel Glück, vor allem Gesundheit und hoffentlich bald Frieden.

Blieben Sie zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Ihr

(Franz-Josef Franzbach)
Bürgermeister

VERDIENSTMEDAILLE DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FÜR FRIEDRICH ROTERS

Am 21. September 2022 erhielt Friedrich Roters aus den Händen des Landrats Dr. Kai Zwicker die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die ihm zuvor vom Bundespräsidenten wegen seiner besonderen Verdienste um das Allgemeinwohl verliehen wurde. Neben seiner Ehefrau Monika Roters und seiner Familie waren Bürgermeister Franz-Josef Franzbach und langjährige Weggefährten bei der Feierstunde anlässlich dieser besonderen Auszeichnung im Festsaal des Alten Rathauses in Schöppingen zugegen.

Landrat Dr. Zwicker würdigte in seiner Laudatio das langjährige ehrenamtliche Wirken von Friedrich Roters, vor allem im sportlichen und kulturellen Bereich, ein Engagement, welches weit über ein pflichtgemäßes Bürgerverhalten hinausgeht. Im Jahr 1982 gehörte Friedrich Roters zu den vier Initiatoren des Sportvereins Eggerode e.V. und war bis 1997 Vorsitzender. Schon vorher (seit 1978) trainierte er die von ihm gegründete Hobbyfußballmannschaft in Eggerode. Dafür stellte er sogar seine private Garage als Umkleideraum zur Verfügung. Nach der Gründung des Sportvereins setzte er sich für den Bau eines neuen Sportplatzes sowie eines dazugehörigen Sportheims ein. Viele Jahre (von 2007 bis 2019) war er Trainer verschiedener Fußballmannschaften. Neben diesem intensiven Einsatz im und für den Sportverein hat Herr Roters sich auf kommunalpolitischer Ebene engagiert und sich dabei u.a. für die Sportförderung in seinem Heimatort eingesetzt. In zwei Wahlperioden (1989 bis 1999) war er als sachkundiger Bürger im Jugend- und Sportausschuss vertreten. Auch

in der Heimatpflege war Friedrich Roters in besonderer Weise tätig. Zunächst war er als Beisitzer im Vorstand des Heimatvereins Eggerode aktiv. Seit 2016 ist er Vorsitzender. Den Erhalt der plattdeutschen Sprache sowie die Pflege des Brauchtums liegen ihm besonders am Herzen. Der Heimatverein Eggerode betreibt überdies eine Heimatstube, in der nicht zuletzt auf Initiative von Friedrich Roters wechselnde Ausstellungen gezeigt werden und vieles mehr. Seit 1991 ist Herr Roters aktives Mitglied im Kirchenchor Eintracht Eggerode und übt seit 1995 das Amt des Notenworts aus. Seit mittlerweile neun Jahren ist er 2. Vorsitzender des Chores. Auch engagiert er sich in der Katholischen Kirchengemeinde St. Brictius Schöppingen als Lektor und Messdiener. An dieser Stelle lässt sich feststellen, dass das Engagement von Friedrich Roters groß und die Liste seines ehrenamtlichen Wirkens lang ist und hier nicht abschließend aufgeführt werden kann. Dem 73-Jährigen lag und liegt es immer am Herzen, sich für Eggerode einzusetzen und die Interessen seines Dorfes zu vertreten.

Bürgermeister Franzbach gratulierte Herrn Roters im Namen aller Bürger*innen der Gemeinde Schöppingen zu seiner Auszeichnung und schloss sich in seiner Ansprache den Worten des Landrats an. Er betonte im Besonderen, dass es in heutiger Zeit keine Selbstverständlichkeit ist, dass sich Menschen wie Friedrich Roters freiwillig für andere einsetzen. Friedrich Roters gibt mit seinem ehrenamtlichen Engagement ein prägendes Beispiel für viele Menschen in unserer Gesellschaft.



Landrat Dr. Kai Zwicker, Friedrich Roters, Monika Roters und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach stellen sich nach der Verleihung zum Foto auf (v.l.).

BESUCHE IN SCHÖPPINGEN

MdB Sarah Lahrkamp am 28.03.2022 zu Gast in Schöppingen

Sarah Lahrkamp, seit Oktober 2021 SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Steinfurt I - Borken I, besuchte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach im Schöppinger Rathaus. Ihren Antrittsbesuch nutzte sie, um sich über wichtige Themen in der Gemeinde Schöppingen zu informieren. Hierbei war vor allem die Aufnahme und Unterbringung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge und die Reaktivierung der ZUE wichtigster Gesprächspunkt. Aber auch Themen wie zum Beispiel Schulstandort, Gewerbeentwicklung, Wohnungsbau, Ausbau der Windkraft und natürlich die Corona-Pandemie standen auf der Agenda. Zum Abschluss ihres ersten Besuches in Schöppingen trug sich Frau Lahrkamp in das Goldene Buch der Gemeinde ein. und schrieb: *„Vielen Dank für das nette Gespräch. Ich*



freue mich schon sehr, auf hoffentlich viele weitere Besuche in der schönen Gemeinde Schöppingen. Weiterhin viel Erfolg.“

Besuch des Vorstands der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege am 02. Juni 2022



Seit Jahresbeginn 2022 ist die Gemeinde Schöppingen Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung. Im Rahmen einer Klausurtagung in Heek hat der Vorstand der NRW-Stiftung am 2. Juni das Künstlerdorf Schöppingen besucht. Hier überreichten Stiftungspräsident Eckhard

Uhlenberg (Mitte) und Stefan Ast (rechts), Geschäftsführer der NRW-Stiftung und des Fördervereins, die Mitgliedsurkunde an Bürgermeister Franz-Josef Franzbach und trugen sich im Anschluss in das Goldene Buch der Gemeinde Schöppingen ein. *„Vielen Dank für die Informationen und dem Künstlerdorf eine gute Zukunft“*, schrieb Eckhard Uhlenberg (Landtagspräsident a.D. und Staatsminister a.D. in NRW). *„Wir freuen uns, mit der Gemeinde Schöppingen eine weitere Kommune im Kreis Borken in unseren Förderverein aufzunehmen. Gemeinsam bilden die Mitglieder ein starkes Netzwerk für Natur, Heimat und Kultur zwischen Rhein und Weser“*, betonte Eckhard Uhlenberg. Bürgermeister Franzbach ergänzte: *„Wir freuen uns sehr, dass die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit der Gemeinde Schöppingen mit der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen und der NRW-Stiftung so gute Früchte trägt. Mit unserer Mitgliedschaft im Förderverein der NRW-Stiftung möchten wir unsere gemeinsame Arbeit intensivieren. Es ist wichtig, dass wir uns für die kulturellen Belange in Schöppingen und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen einsetzen.“*

MdL Heike Wermer am 11.10.2022 in Schöppingen

Bei ihrem Besuch am 11. Oktober informierte sich CDU-Landtagsabgeordnete Heike Wermer über die Kulturarbeit in Schöppingen. Von der Feuerwehrkapelle Schöppingen über das Grolsch Blues-Festival zur klassischen Musik im Alten Rathaus, vom Kindertheater bis zum Karneval, in Schöppingen ist immer was los. Das stellte sie in ihrem Gespräch mit Bürgermeister Franzbach fest und dankte gleichzeitig allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Mit der Besichtigung der Kulturhalle „Kraftwerk“, die als Multifunktionshalle Platz für verschiedenste Veranstaltungen bietet, endete ihr Besuch.

Sie bedankte sich für den guten Austausch und schrieb in das Goldene Buch: *„Vielen herzlichen Dank für das gute Miteinander und auf weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Kommune und Land!“*



Foto: Hendrik Terhaar

WIR GEDENKEN

Am 08. Januar 2022 verstarb im Alter von 77 Jahren

Frau Inka Hessling

Die Verstorbene war vom 01. Januar 1973 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 30. Juni 2008 ununterbrochen im Steueramt der Gemeinde Schöppingen tätig. Zuvor war sie nach ihrer kaufmännischen Ausbildung einige Jahre in der Privatwirtschaft beschäftigt. In all ihren Dienstjahren war sie vertrauensvolle Ansprechpartnerin für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen der Gemeindeabgaben. Frau Hessling bewies sich als engagierte, pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin und Kollegin. Sie hat sich während ihrer langjährigen Tätigkeit größte Wertschätzung und Achtung erworben.

Am 04. August 2022 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Friedrich Krefter

Der Verstorbene gehörte von 1975 bis 1984 der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Schöppingen an.

Am 23. August 2022 verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr Bruno Schmitz

Der Verstorbene gehörte von Mai 1979 bis Sept. 1979 sowie von 1984 bis 1989 der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Schöppingen an.

Am 15. November 2022 verstarb im Alter von 73 Jahren

Herr Karl-Heinz „Haia“ Hessling

Der Verstorbene begann am 01. April 1965 seine Ausbildung bei der damaligen Amtsverwaltung Schöppingen und wurde nach erfolgreicher Abschlussprüfung als Verwaltungsangestellter übernommen. Er war in verschiedenen Abteilungen der Amts- bzw. Gemeindeverwaltung tätig. Lange Jahre hat er Aufgaben im Ordnungs- und Meldeamt erledigt. 1983 legte Karl-Heinz Hessling die erste Angestelltenprüfung ab und wurde am 01. Januar 1984 zum Leiter der Gemeindekasse Schöppingen ernannt. Nach 49 Dienstjahren ist der Verstorbene am 01. Februar 2014 in den Ruhestand getreten. Herr Hessling zeichnete sich in seiner langen Dienstzeit als sehr gewissenhafter, pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter und Kollege aus. „Haia“, wie er nicht nur für alle Kolleg*innen hieß, hat sich in dieser Zeit größte Wertschätzung und Achtung bei allen Kolleg*innen und Schöppinger*innen erworben.

Die Verstorbenen haben sich stets uneigennützig und tatkräftig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Schöppingen eingesetzt.

Ihr Wirken hat Dank und Anerkennung gefunden.

***DIE GEMEINDE SCHÖPPINGEN NIMMT ABSCHIED VON DEN VERSTORBENEN
UND WIRD IHNEN EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN.***

PERSONALIEN

25-jähriges Dienstjubiläum Marcus Ubrich



Der Bäderbetriebsmanager Marcus Ubrich feierte am 10. März 2022 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Schöppingen.

Seinen Dienst bei der Gemeinde Schöppingen startete Herr Ubrich nach seiner bestandenen Prüfung

zum Meister für Bäderbetriebe am 01.12.2002 als Leiter des Vechtebades.

Zuvor war er als Schwimmmeistergehilfe bei der Stadt Münster sowie in Wetringen beschäftigt. Am 03.12.2020 schloss Herr Ubrich erfolgreich die Prüfung zum Bäderbetriebsmanager ab.

Sein umfangreiches Arbeitsgebiet umfasst u. a. die Sicherheit der Badegäste und die Überwachung der technischen Anlagen des Schwimmbades.

40-jähriges Dienstjubiläum von Hans-Heinrich Teigeler



Hans-Heinrich Teigeler feierte am 24. Juni 2022 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten am 23. Juni 1982 arbeitete Herr Teigeler bis zum 30.06.1992 bei der Stadt Steinfurt. Hier war er

zuerst im Personalamt tätig. Nach Absolvierung des Grundwehrdienstes nahm Herr Teigeler zunächst Tätigkeiten im Rechts- und Liegenschaftsamt und anschließend bis zu seinem Wechsel Tätigkeiten im

Bauverwaltungsamt wahr. Den Angestelltenlehrgang II bestand Herr Teigeler am 02.03.1990.

Seit dem 01.07.1992 ist Herr Teigeler bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen in der Bauverwaltung eingestellt. Ab Juni 1995 bekleidet er das Amt des Schriftführers im Bauausschuss des Rates der Gemeinde Schöppingen. Im Zeitraum 2002 bis 2009 war er für die Verwaltungsmitarbeiter*innen als Personalratsvorsitzender tätig.

Herr Teigeler ist u. a. zuständig für die Bauleitplanung, für Bauanträge und die Bauaufsicht, den Denkmalschutz sowie die Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

40-jähriges Dienstjubiläum von Christiane Wigger



Die Verwaltungsfachangestellte Christiane Wigger feierte ebenfalls ihr 40-jähriges Dienstjubiläum am 01. August 2022 bei der Gemeinde Schöppingen.

Ihren Dienst bei der Gemeindeverwaltung startete Frau Wigger am 01. Aug. 1982 mit

der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, die sie am 05.06.1985 erfolgreich bestand. Ihre ersten Tätigkeitsbereiche, unterbrochen durch die Erziehungszeiten ihrer zwei Kinder, waren die Finanzabteilung, das Standesamt sowie das Bauamt.

Seit dem 01.01.1999 ist Frau Wigger für das Wohngeld sowie die Grundsicherung nach SGB XII zuständig. Ihr Arbeitsgebiet umfasst u. a. die Sachbearbeitung im Bereich Wohngeld, Sozialgeld, Grundsicherung und Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz.

In einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach den drei Jubilaren ganz herzlich für den engagierten und außerordentlich pflichtbewussten Einsatz für die Gemeinde Schöppingen.



Doris Büning neue Mitarbeiterin für die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem 01.04.2022 ist Frau Doris Büning für die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit in Schöppingen zuständig.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Planung, Vermarktung, Durchführung

und Nachbereitung von Veranstaltungen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Verwaltung der Kulturhalle.

Die gelernte Bürokauffrau arbeitete zuvor bei der Firma Stapelbroek in Legden. Vor dieser Zeit war sie als Projektleiterin bei der Ahauser Marketing & Touristik GmbH (AMT) beschäftigt.

Neue Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst

Für den Reinigungsdienst des Vechtebades sowie der Schulen wurden Frau Rodica Poleac zum 01.04.2022

und Frau Alexandra Benna zum 02.07.2022 eingestellt. Ausgeschieden ist zum 31.03.2022 Frau Maria Feifer.

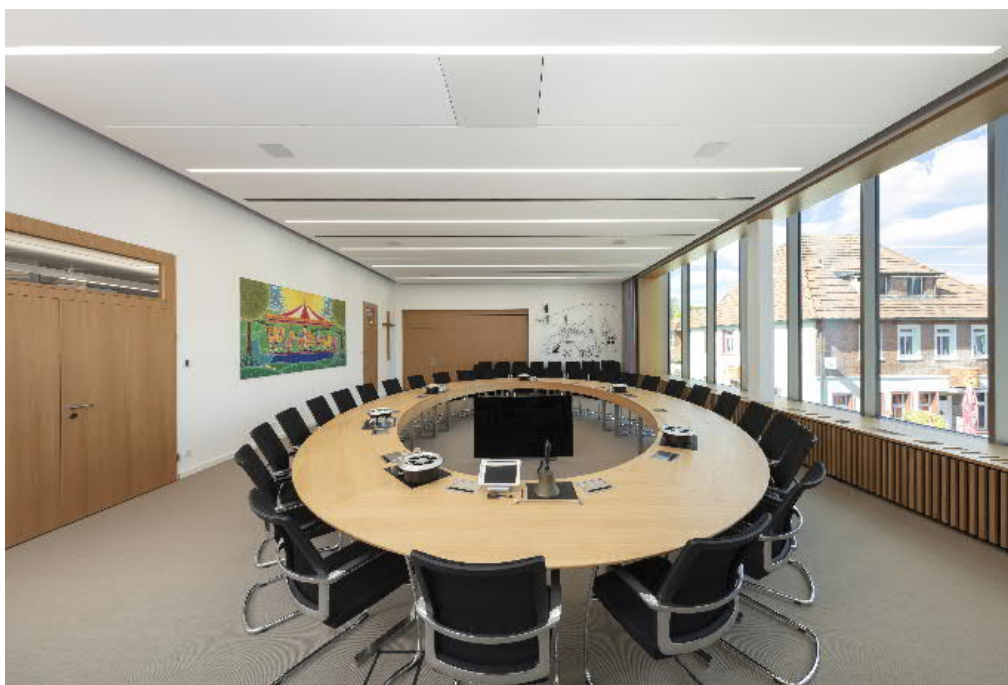
*DAS RATHAUS-TEAM WÜNSCHT DEN NEUEN KOLLEGINNEN ALLES GUTE
UND VIEL ERFOLG BEI IHREN TÄTIGKEITEN.*

Treffen der ehemaligen Bediensteten am 19. Oktober 2022 im Rathaus

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach begrüßte die ehemaligen Bediensteten der Gemeinde Schöppingen am 19. Okt. 2022 zum jährlichen Treffen im Neuen Rathaus.

Coronabedingt hatte auch dieses jährliche Wiedersehen zwei Jahre nicht stattgefunden.

Das letzte Treffen fand 2019 in der Mensa der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen statt.



Im Sitzungssaal informierte Herr Franzbach die „Ehemaligen“ über viele Neuigkeiten aus dem Rathaus und der Gemeinde Schöppingen.

Bei Kaffee und Kuchen freuten sich alle über das Wiedersehen und zeigten sich sehr interessiert an den umfangreichen Änderungen im Rathaus.

Beim abschließenden Rundgang durch das Verwaltungsgebäude konnten sie sich alle Räume und Büros ansehen und sich von der gelungenen Umbaumaßnahme überzeugen.

RATHAUS-EINWEIHUNG UND „TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 10. APRIL 2022

Als letzter Baustein im Gesamtprojekt „Regionale 2016 KRAFTWERK KÜNSTLERDORF“ wurde 2021 auch die Sanierung des Rathauses fertiggestellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezogen den Verwaltungssitz an der Amtsstraße 17 bereits im April des vergangenen Jahres, nachdem sie vorübergehend rund zwei Jahre im Interimsquartier an der Amtsstraße 2 (ehemaliges Möbelhaus Rotterdam) untergebracht waren.

Coronabedingt verzögerte sich die Einweihung und der „Tag der offenen Tür“ um ein Jahr und wurde im Rahmen des Schöppinger Frühlingstreffes am 10. April 2022 nachgeholt.



Im neuen Sitzungssaal begrüßte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach Ratsmitglieder und zahlreiche Gäste zur Feierstunde und Einsegnung, die Pfarrer Thomas Diedershausen übernahm.



Anschließend nutzten viele Bürgerinnen und Bürger einen Besuch, um die neuen Büros und Räumlichkeiten anzuschauen. Dabei überzeugten sie sich von dem individuell gestalteten, architektonisch anspruchsvollen und modernen Bauwerk.

Das Rathaus zeigt sich nach der energetischen und baulichen Sanierung zeitgemäß, barrierefrei und energieeffizient.





Die musikalische Gestaltung an diesem Tag übernahm die Big Band der Feuerwehkapelle Schöppingen „Vechte Sound“.

Zum Abschluss ihres Rathaus-Aufenthaltes erhielten die Besucherinnen und Besucher einen kleinen blühenden Frühlingsgruß.

BÜRGERSTIFTUNG SCHÖPPINGEN

Am 27. Oktober 2005 wurde die Bürgerstiftung Schöppingen im Alten Rathaus gegründet. Zweck der Stiftung ist es,

- **Bildung und Erziehung,**
- **Jugend- und Altenhilfe,**
- **Kultur, Kunst und Denkmalpflege,**
- **Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege,**
- **traditionelles Brauchtum,**
- **Heimatspflege,**
- **öffentliche Gesundheitspflege,**
- **Sport,**
- **Völkerverständigung,**
- **Wissenschaft und Forschung,**
- **Wohlfahrtswesen,**
- **Förderung der Mildtätigkeit im Sinne des § 53 AO**

in Schöppingen zu fördern und/oder zu entwickeln. Die Stiftung wurde 2005 durch acht Schöppinger Bürger mit einem Stiftungsanfangsvermögen in Höhe von 1.070.000 € ausgestattet. In 2015, 2017, 2018 und 2022 hat sich das Stiftungskapital durch Zustiftungen auf 1.228.000 € erhöht.

In 2022 hat die Bürgerstiftung Schöppingen in folgenden Bereichen Förderungen vorgenommen:

Sport:	34.000 €	37,04 %
Jugend:	6.600 €	7,19 %
Kultur / Kirchen:	19.500 €	21,24 %
Schule / Erziehung:	16.500 €	17,97 %
Soziale Einrichtungen:	3.700 €	4,03 %
Heimatspflege / Brauchtum:	11.500 €	12,53 %

Die Gesamtförderung der Stiftung beläuft sich für 2022 auf insgesamt **91.800 Euro.**

Die Stiftung bittet, Förderanträge für 2023 bis spätestens Ende Januar 2023 zu stellen.

Zustiftungen an die Bürgerstiftung sind jederzeit auf folgende Konten möglich:

Volksbank Gronau-Ahaus eG (BLZ 401 640 24), Kto.-Nr. 304 487 700

Sparkasse Westmünsterland (BLZ 401 545 30), Kto.-Nr. 35 005 909

Anträge auf Förderung können an den Vorstand der Stiftung gerichtet werden. Die Adresse lautet:

**Bürgerstiftung Schöppingen
z.Hd. des 1. Vorsitzenden Herrn Heinrich Kappelhoff
Münsterstraße 47, 48624 Schöppingen**

**Die Gemeinde Schöppingen dankt der Bürgerstiftung Schöppingen im Namen
aller Bürgerinnen und Bürger für das außergewöhnliche Engagement.**

ZUE SCHÖPPINGEN

DANK UND ABSCHIED NACH 30 JAHREN UND REAKTIVIERUNG FÜR UKRAINISCHE KRIEGSFLÜCHTLINGE

Knapp 30 Jahre nach ihrer Eröffnung wurde die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes für Geflüchtete in Schöppingen mit Ablauf des 31.12.2021 geschlossen.

Die letzten Bewohner*innen sind bereits vor Weihnachten am 22. Dezember 2021 ausgezogen.

Pandemiebedingt verzichteten die Bezirksregierung und die Gemeinde auf eine große Abschiedsfeier.

Auch Bürgermeister Franz-Josef Franzbach richtete seinen Dank an die zahlreichen Personen, die im Laufe der Jahre – teils von der ersten Inbetriebnahme bis zur Schließung – in der ZUE tätig waren: „Die ZUE war fast 30 Jahre lang eine fester Bestandteil von Schöppingen. Die Mitarbeiter*innen der Einrichtung und viele ehrenamtlich tätige Schöppinger*innen haben sich in dieser Zeit mit hohem persönlichen Engagement gemeinsam um die Geflüchteten gekümmert, sie willkommen geheißen und ihre Integration in eine neue, unbekannte Umgebung maßgeblich unterstützt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“



© Bezirksregierung Münster

Die damalige Regierungspräsidentin und heutige NRW-Schulministerin Dorothee Feller bedankte sich am 29. Dezember 2021 bei Bürgermeister Franz-Josef Franzbach, den Mitarbeiter*innen der Gemeinde Schöppingen, den Ratsmitgliedern sowie der gesamten Gemeinde für die lange und sehr gute Zusammenarbeit.

Die ZUE Schöppingen hatte im Jahr 1992 ihren Betrieb aufgenommen und wurde zunächst durch die Bezirksregierung Arnsberg betrieben. 2016 übernahm die Bezirksregierung Münster die Verantwortung für die Landeseinrichtung. 2016 und 2019 war der Betrieb der ZUE jeweils verlängert worden.

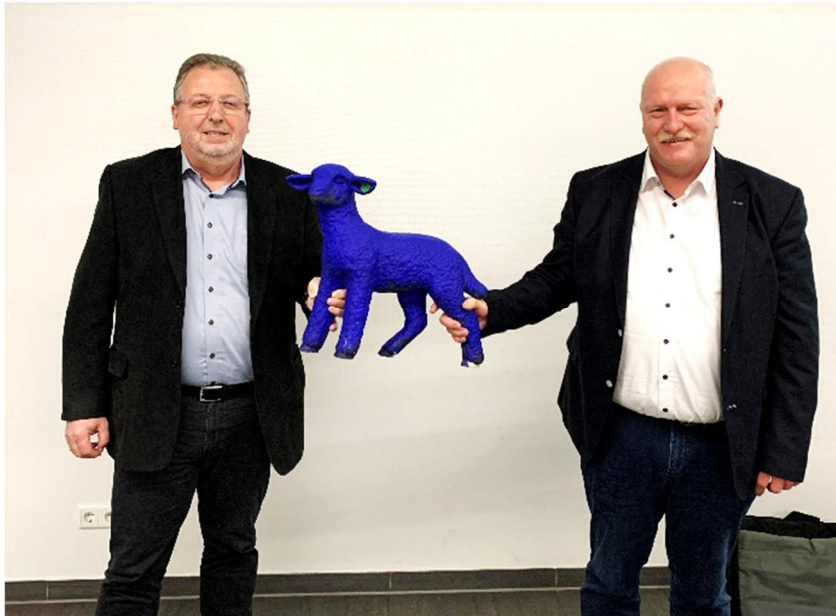
Nach der Übergabe der Liegenschaft an die Gemeinde Schöppingen plant diese nun, ein neues Baugebiet auf dem Gelände der bisherigen ZUE zu erschließen.

Der stets gute Austausch zwischen allen Beteiligten habe sich während der drei Jahrzehnte des ZUE-Betriebs in bewegenden wie herausfordernden Zeiten bewährt, betonten Vertreter*innen der Bezirksregierung, der Gemeinde und des Betreuungsverbands European-Homecare. Das Geschehen sei zum einen durch globale Entwicklungen wie den Anstieg der Flüchtlingszahlen 2015 oder aktuell die Corona-Pandemie, aber auch durch bewegende Einzelschicksale geprägt gewesen.

Schöppingen war die mit einer Betriebszeit von fast 30 Jahren älteste der bislang sechs ZUEn (weitere Einrichtungen gibt es in Dorsten, Ibbenbüren, Marl, Münster und Rheine), die die Bezirksregierung Münster im Auftrag des Landes unterhält.

Aber auch Ingo Ochtrup, langjähriger ZUE-Leiter der European-Homecare GmbH, war es ein besonderes Anliegen, sich persönlich beim Rat der Gemeinde Schöppingen zu verabschieden.

Hierfür nutzte er die Ratssitzung am 21.02.2022 und bedankte sich für die stets sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei Rat und Verwaltung. Auch er bedauerte, dass die Corona-Pandemie ein würdiges Abschlussfest in der ZUE nicht möglich gemacht hat.



Zum Abschied überreichte er Herrn Bürgermeister Franzbach ein blaues Friedenslamm, welches aus dem Friedensprojekt 2019 stammt.

Als Erinnerung an seine alte Wirkungsstätte in Schöppingen und verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft erhielt Ingo Ochtrup von Bürgermeister Franz-Josef Franzbach eine Grafik des Künstlers Wolfgang Nocke mit dem Titel "Gemeindereigen". Die Grafik zeigt die Motive "Altes Rathaus" und "Gnadenskapelle Eggerode".

Nur wenige Tage nach dieser Ratssitzung im Februar 2022 überfiel Russland die Ukraine. Die Ereignisse überschlugen sich und die Bezirksregierung Münster bat die Gemeinde Schöppingen um die Reaktivierung

der ZUE, um vorübergehend ukrainische Kriegsflüchtlinge aufzunehmen. Der Rat hat dieser Anfrage in seiner Sitzung im März einstimmig zugestimmt.

Auch der weiteren Unterbringung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge über den 31.12.2022 hinaus wurde auf Anfrage des Regierungspräsidenten Bothe bis zum 30.06.2023 vom Rat in seiner Sitzung am 19.09.2022 zugestimmt. Die Bezirksregierung Münster wird die Notunterkunft für ukrainische Kriegsflüchtlinge in der ehemaligen Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes (ZUE) somit bis zum 31.05.2023 weiterbetreiben.

Entsprechend werden auch das DRK als Betreuungsverband und der Sicherheitsdienstleister BEWA ihre Arbeit in der Einrichtung fortsetzen. In der früheren ZUE stehen somit weiterhin 400 winterfeste Unterkunftsplätze zur Verfügung.

Als sichtbares Zeichen der Solidarität hat die Gemeinde Schöppingen vor dem Rathaus eine ukrainische Flagge aufgehängt. Sie weht jetzt gemeinsam mit der Schöppinger Flagge im vermeintlich friedlichen Wind von



Schöppingen und lässt uns an die vielen Opfer, die der leidvolle Krieg in der Ukraine mit sich bringt, denken.

Gleichzeitig soll die Flagge als Symbol für einen herzlichen Empfang, eine freundliche Begrüßung und vor allem auch mutmachende Geste und Unterstützung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge in Schöppingen dienen.

KURZ NOTIERT

Landrat Dr. Zwicker und Bürgermeister Franzbach zu Gast bei der Shopware AG

Landrat Dr. Kai Zwicker und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach waren im Februar 2022 zu Gast bei der Shopware AG. Im gemeinsamen Gespräch mit den beiden Brüdern Stefan und Sebastian Hamann (die beiden Gründer und Co-CEOs des Schöppinger Unternehmens) sowie Ralf Marpert (CFO) informierten sie sich über die Entwicklung und die weiteren Ziele des Software-Anbieters. Das Familienunternehmen wird seinen Hauptsitz in Schöppingen behalten und kurzfristig die Mitarbeiterzahl von aktuell rd. 350 auf 500 erhöhen. Weitere Aktivitätserweiterungen sind u.a. für den Bereich Nordamerika geplant.



Im Bild (v.l.): Landrat Dr. Kai Zwicker, Sebastian Hamann, Stefan Hamann, Ralf Marpert, Bürgermeister Franz-Josef Franzbach (Foto: Shopware)

Im Mai 2022 „Rote Bank“ am Neuen Rathaus Ecke Mühlenstiege/Rosenweg aufgestellt

„La Panchina Rossa“ übersetzt "Die Rote Bank" setzt Signal gegen häusliche Gewalt

Die Idee der „Roten Bank“ entstand ursprünglich in Italien. Seit 2016 wird dort so auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht. Die „Rote Bank“ soll für das Thema häusliche Gewalt sensibilisieren und an die vielen Frauen erinnern, die Opfer von Gewalt geworden sind. Gewalttätigkeiten in Familien und gegen Frauen geschehen täglich weltweit.

Das Aufstellen der Bank an öffentlichen Orten macht darauf aufmerksam, dass häusliche Gewalt immer noch ein Tabuthema ist, da sie nicht öffentlich stattfindet.



Bürgermeister Franzbach und Ratsfrau Agnes Denkler möchten mit der „Roten Bank“ auf das Thema „Häusliche Gewalt“ aufmerksam machen.

Es ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft, zukünftige Gewalttaten gegen Frauen zu verhindern. Hinschauen und auf das Thema aufmerksam machen sind die ersten Schritte dazu. Die Aktion „Rote Bank“ hat in Deutschland Einzug gehalten, allein in Deutschland stirbt jeden dritten Tag eine Frau durch Gewalt.

Auf Initiative von Agnes Denkler, Ratsfrau der UWG, steht nun auch in Schöppingen Ecke Mühlenstiege/Rosenweg eine „Rote Bank“. Sie betont: „Die Rote Bank ist ein starkes Zeichen, stellt einen wichtigen Appell in den öffentlichen Raum: Bei Gewalt an Frauen und Mädchen nicht wegzusehen, sie nicht zu verharmlosen und geschlechtsspezifische Gewalt nicht zu tolerieren“.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach lädt zu einem bewussten Platznehmen auf der Bank ein, um den Betroffenen zu verdeutlichen, dass sie nicht alleine sind. „Denn die roten Bänke sollen auch ein Symbol der Hoffnung sein, dass es Wege aus gewalttätigen Situationen gibt.“, erklärt er. Deshalb sind an den Bänken Schilder angebracht, auf denen wichtige Rufnummern von bundes- und landesweiten Hilfe-telefonen und Beratungsstellen im Kreis Borken angegeben sind.

Alle Bürger*innen der Gemeinde sind eingeladen, die Bank zu besuchen, dort zu verweilen und damit ihre Solidarität zu bekunden und Fotos mit und auf der „Roten Bank“ an gemeinde@schoeppingen.de zu senden.

Gemeinsamer Geburtstag am 07. Juni „Rheine · Wettringen · Schöppingen“

Zum „Geburtstag“ der drei Kommunen Rheine, Wettringen und Schöppingen begrüßte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach am 07. Juni dieses Jahres seine beiden Amtskollegen Dr. Peter Lüttmann (Stadt Rheine, links) und Berthold Bültgerds (Gemeinde Wettringen, rechts) im Schöppinger Rathaus.

Die erstmalige urkundliche Erwähnung aller drei Orte am 7. Juni 838 nehmen sie gerne zum Anlass, am 07. Juni an das „betagte“ Alter aller drei jung gebliebenen Orte zu erinnern.



CDU-Senior*innen am 27.07.2022 zu Besuch im Neuen Rathaus

Auf Initiative von Heinz Cappenberg hat erstmals nach der Corona-Pause wieder eine Info-Veranstaltung mit Bürgermeister Franz-Josef Franzbach stattgefunden.

Hierzu trafen sich die CDU-Senior*innen am 27. Juli 2022 im Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

Herr Franzbach informierte die Gäste über viel Neues aus der Gemeinde und hat den Bogen dabei vom energetischen Umbau des Rathauses, die Schulsituation, kommunale Baumaßnahmen, geplante Bauaktivitäten und Baugebiete, Flüchtlingssituation und vieles mehr gespannt.



Helmut Möllenkotte, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Schöppingen und zugleich Kreistagsmitglied, berichtete anschließend von seiner Arbeit im Kreistag.

Personalwechsel beim Bezirksdienst der Polizei in Schöppingen



Zu einer sogenannten „Staffelstabübergabe“ trafen sich Manfred Lütjann, Erster Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiwache Ahaus, und die Polizeihauptkommissare Thorsten Uhde und Manfred Könning am 04.08.2022 bei Bürgermeister Franz-Josef

Franzbach (v.l.) im Rathaus. Anlass dieses Treffens war der Wechsel beim Bezirksdienst der Schöppinger Polizei.

Nachdem Manfred Könning in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat Thorsten Uhde in diesem Sommer seine Nachfolge angetreten. Gemeinsam mit Manfred Lütjann tauschten sich die Herren über die derzeitige Situation in Schöppingen aus.

Herr Franzbach verabschiedete sich von Herrn Könning und bedankte sich bei ihm für seine geleistete Arbeit in Schöppingen und begrüßte gleichzeitig Herrn Uhde als neuen Polizisten in Schöppingen und wünschte beiden alles Gute.

Der Polizei-Bezirksdienst Schöppingen (Feuerstiege 2) ist erreichbar von montags bis donnerstags in der Zeit von 14 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 02555/443.

Einweihung des 300. Bücherschranks am 10. August 2022

Westenergie Bücherschränke sind soziale Treffpunkte. Hier wird getauscht, geteilt und kommuniziert. Deshalb haben wir die Einweihung des 300. Westenergie Bücherschranks mit einem kleinen Fest gefeiert! Rund um den Bücherschrank in der Gemeinde Schöppingen machten es sich die Besucher*innen an Stehtischen, auf Sitzsäcken und Liegestühlen bequem.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach ließ es sich nicht nehmen, persönlich für die Unterhaltung der kleinsten Gäste zu sorgen und las Kindern die Raupe Nimmersatt vor. Da kamen die Köstlichkeiten aus dem Westenergie Backmobil gerade recht!



Es waren ein paar gemütliche Stunden und wir laden alle recht herzlich ein, den Bücherschrank zu nutzen.

Bücher geben und Bücher nehmen, das ist das Motto!

Shopware AG und Intradus GmbH spenden für Schöpinger Flüchtlingshilfe am 02.09.2022

Die Shopware AG sowie die Intradus GmbH übergaben am 02. September eine Spende in Höhe von 3.000 Euro für die Flüchtlingshilfe in Schöppingen an Bürgermeister Franz-Josef Franzbach.

Frank Beckert (links), CEO der Intradus GmbH, erklärte, wie es zu der gemeinsamen Spende kam: „Wir wollten uns sowohl bei Shopware als auch bei der Gemeinde Schöppingen für die Möglichkeit bedanken, unsere Corona-Teststation auf dem Parkplatz an der L579 betreiben zu können. Überdies halten wir die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit für einen sehr unterstützenswerten Zweck und freuen uns, dass unsere Spende helfen kann.“ Stefan Hamann (rechts), Co-CEO der Shopware AG, freute sich vor allem über den gemeinschaftlichen Aspekt der Spende. „Frank ist mit der Idee einer Spende auf uns zugekommen, um sich für unsere Gastfreundschaft zu bedanken. Das haben wir dann mit den Geldern, die wir für einen guten Zweck bei unserem ‚Open Huus Dag‘ gesammelt haben, kombiniert. Wir haben dann auch noch einen Teil dazugegeben und so steht am Ende eine Spende von



vielen für viele.“ Bürgermeister Franz-Josef Franzbach freute sich natürlich über so viel Engagement in seiner Gemeinde und bedankte sich für die Aktion und die großzügige Spende.

Es sei schön, dass die viele Arbeit in diesem Bereich bedacht und unterstützt wird. Frau Rosa Schloss, ehrenamtliche Flüchtlingskoordinatorin, konnte an der Spendenübergabe persönlich nicht teilnehmen, zeigte sich aber ebenfalls sehr erfreut über diese positive Unterstützung.

Platzeröffnung/Platzeinweihung des TC Grün-Weiß Schöppingen am 03. September 2022

Der TC Grün-Weiß Schöppingen feierte am 03.09. die offizielle Platzeröffnung/Platzeinweihung. Mit Fördermitteln aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“ und der Unterstützung der Gemeinde Schöppingen konnte der Verein die Außenplätze, das Dach der Tennishalle und die Heizung grundlegend sanieren. Schon vorher überzeugte sich Landtagsabgeordnete Heike Wermer bei einem Besuch der



Jürgen Bake (Vorsitzender, l.) und Thomas Bunnefeld (Kassenwart, r.) freuten sich über den Besuch von MdL Heike Wermer (Foto: privat).

Tennisanlage im Mai über die baulichen Aktivitäten des Vereins und gratulierte zu der tollen Umsetzung.

Ehrenamtspreis 2022 am 03.11.2022 an drei Vereine der Schöppinger Kulturszene vergeben

Mit dem Kulturring Schöppingen, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und dem Freundeskreis Schöppinger Konzerte wurde der diesjährige Ehrenamtspreis an drei Institutionen aus der Schöppinger Kulturszene vergeben. Der von der Sparkasse Westmünsterland mit insgesamt 3000 Euro ausgelobte Preis wurde in einer kleinen Feierstunde von Bürgermeister Franz-Josef Franzbach überreicht. Die Vertreter*in der drei Vereine freuten sich je über einen Scheck in Höhe von 1000 Euro und eine Urkunde.



Bürgermeister Franz-Josef Franzbach, Olaf Enning und Richard Hölcher (Kulturring Schöppingen e.V.), Silvia Tummel und Ulf Kapitza (Freundeskreis Schöppinger Konzerte e.V.), Michael Pech und Guido Wolbeck (Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen) (v.l.) Foto: Matthias Frye

Der **Kulturring** hat sich mit dem Blues-Festival, das sich im kommenden Jahr zum 30. Mal jährt, einen Namen gemacht, der weit über das Münsterland hinausgeht, so die Begründung der Entscheider. Beim **Musikzug** wurde das Engagement in der musikalischen Jugendförderung hervorgehoben. Es gibt kaum ein Ereignis in Schöppingen, bei dem das 65 Personen zählende Orchester nicht für die musikalische Gestaltung Sorge. Der **Freundeskreis Schöppinger Konzerte** wurde für die qualitativ hochwertige musikalische Darbietung von Rathaus- und Kirchenkonzerten gelobt, die Kenner und Anhänger von

nah und fern begeisterte. Gerade der musikkulturelle Bereich hat während der Corona-Zeit besonders gelitten, darüber waren sich die Vertreter aller drei Preisträger einig. Proben und Konzerte wurden reihenweise abgesagt.



Heimatpreis 2022 vergeben

In seiner Sitzung am 02.11.2022 hatte der Rat der Gemeinde Schöppingen aus insgesamt sechs Bewerbungen zwei Schöppinger Vereine ausgewählt und mit dem **Heimatpreis 2022** ausgezeichnet.

Die **Landjugend Gemen** erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2500 Euro mit der Begründung, dass sich der Verein für Jugendliche ab 14 Jahren engagiert, Verbindungen schafft, Kontakte knüpft und als Verband für eine lebendige Kirche in Gemen beiträgt. Die Landjugend Gemen versucht Moderne und Tradition mit Spaß und Geselligkeit zu verbinden. Bei Aktionen und Projekten ist meistens ganz Gemen eingespannt. Die Landjugend beteiligt sich u.a. am Umwelttag, am Vorfreudemarkt, an Jubiläen und Veranstaltungen der Gemener Bürger, begleitet den Antoniustag am 17. Januar und ist immer zur Stelle, wenn es etwas zu organisieren gibt. Der **Heimatverein Eggerode** erhielt ebenfalls ein Preisgeld in Höhe von 2500 Euro. Damit wird das Engagement bei jährlich wiederkehrenden Aktionen im Umweltbereich gewürdigt. Im Jahresverlauf engagieren sich unterschiedliche Gruppen und Einzelpersonen, um Menschen aller Altersgruppen, die ökologischen Zusammenhänge in der Natur zu vermitteln. Besonders wird die Grünpflege



Die Preisträger aus 2020 (NSKKV u. Schützenbruderschaften St. Peter und St. Paul und St. Marien Eggerode) und 2021 (NSKKV) Foto: Rupert Joemann

hervorgehoben, die im Bereich der 30 Bänke und rd. 20 Infotafeln des „Plattdeutschen Patts“ erfolgt. Um ein gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild zu bieten, werden in den Frühlings- und Sommermonaten Rasenflächen und Hecken von Heimatvereinsmitgliedern beschnitten, um den Fuß- und Radtouristen angenehme Ruhe- und Rastmöglichkeiten zu bieten. Außerdem wird sich um die ganzjährige Bepflanzung und Pflege der Blumenkästen an der Vechtebrücke am Ortsausgang gekümmert, um den Ort auch in touristischer Hinsicht aufzuwerten.

Die offizielle Preisübergabe erfolgt (nach Redaktionsschluss) in der Jahresabschlusssitzung des Rates der Gemeinde Schöppingen am 14.12.2022.

NEUES LÖSCHFAHRZEUG (LF20-KATS) FÜR DIE FEUERWEHR

Auch in diesem Jahr wurde der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr modernisiert, um auch weiterhin für die ständig steigenden Aufgabenbereiche eine schlagkräftige Feuerwehr in der Gemeinde zu haben.



Bei einem Löschgruppenfahrzeug (LF20-KatS) handelt es sich um ein Fahrzeug, welches vorrangig für die Wasserversorgung zur Einsatzstelle dient. Das bisherige Fahrzeug, das erstmalig 1987 zugelassen wurde, ist aus dem Bestand genommen worden, da es nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprach.

Im August 2019 hat sich in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe von ca. 10 Kameraden gebildet. Diese Gruppe hat sich an mehreren Feuerwehrstandorten informiert, welche technischen Neuerungen in ein neues Löschfahrzeug einfließen könnten. Im Anschluss wurde in vielen, langen Besprechungen das Leistungsverzeichnis für das neue Fahrzeug erstellt. Dieses Leistungsverzeichnis war in drei Lose aufgeteilt (Fahrgestell, Aufbau und Beladung).

Im Frühjahr 2020 wurde der erste Entwurf des Leistungsverzeichnisses der Kommunalagentur in Düsseldorf vorgestellt, die wieder für die europaweite Ausschreibung hinzugezogen wurde.

Durch Beschluss des Rates der Gemeinde Schöppingen vom 31.08.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, das Fahrzeug der Firma MAN mit einem Aufbau der Firma Rosenbauer und Beladung der Firma BTL zu bestellen. Das Auftragsvolumen betrug insgesamt rd. 450.000 Euro.

Im Oktober 2020 hatte das erste Auftragsklärungsgespräch mit der Firma Rosenbauer stattgefunden. Das

Trägerfahrzeug (MAN) wurde im April 2021 bei der Fa. Rosenbauer in Luckenwalde angeliefert.

Bis zur ersten Rohbauabnahme im Mai 2022 war mittlerweile ein Jahr vergangen. Auch im Bereich Fahrzeugbeschaffung wurden hier die pandemiebedingten Verzögerungen (Lieferschwierigkeiten, Personalmangel) deutlich registriert.

Ende Juli 2022 war es nach langer Planungs- und Bauzeit soweit; eine Abordnung von acht Personen ist wiederum zum Werk nach Luckenwalde angereist. Hier wurde die Endabnahme vorgenommen und die erste Schulung am Fahrzeug durchgeführt.



Am 20.07.2022 ist das Fahrzeug nach Schöppingen überführt und am 16.09.2022 im Rahmen einer Feierstunde offiziell übergeben und eingeweiht worden.

Technische Merkmale:

Funkrufname: Florian Schöppingen 01-LF20 KatS-01
 Fahrzeugart: Löschgruppenfahrzeug (Besatzung 1:8)
 Zulässiges Gesamtgewicht: 18 Tonnen
 Löschmittel: 3.000 Liter Wasservorrat
 Antriebsart: Allradantrieb
 Abgasnorm: Euro 5

WECHSEL BEI DER JUGENDFEUERWEHR



Im Frühjahr dieses Jahres sind Manfred Marpert (vordere Reihe 2.v.r.) und Mario Hnida (vordere Reihe Mitte) aus ihren Führungsämtern bei der Jugendfeuerwehr ausgeschieden. Beide haben die Jugendfeuerwehr seit der Gründung im Mai 2013 geleitet. Manfred Marpert als Jugendfeuerwehrwart und Mario Hnida als sein Stellvertreter haben viel Zeit und Herzblut in die Arbeit mit den jungen Menschen gesteckt. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ist es ihnen gelungen, dass rund 20 aktive Feuerwehrleute aus der Jugendfeuerwehr nachgewachsen sind. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Aktiven. Neuer Jugendfeuerwehrwart ist der 30-jährige Johannes

Reschka (vordere Reihe rechts). Sein Stellvertreter ist Mike Wolbeck (32 Jahre). Das neue Team wurde bereits seit einem Jahr in alle Entscheidungsprozesse mit einbezogen, sodass ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden konnte. Feuerwehrleiter Ralf Mensing (vordere Reihe 2.v.l.) bedankte sich bei Manfred Marpert und Mario Hnida für ihre langjährige vorbildliche ehrenamtliche Arbeit und wünschte gleichzeitig dem neuen Führungsduo alles Gute für diese wichtige Arbeit mit den Jugendlichen, damit die Jugendfeuerwehr auch weiterhin eine tolle und homogene Gruppe bleiben wird.

PROBENRAUM DER MUSIKKAPELLE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SANIERT

Ein neuer Fußboden, frisch gestrichene Wände und zahlreiche weitere Sanierungsarbeiten lassen den Probenraum der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr wieder im neuen Glanz erstrahlen! Nur mit dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder und der Unterstützung durch die Bauhof-Mitarbeiter konnten

diese umfangreichen Renovierungsarbeiten des in die Jahre gekommenen Raumes möglich gemacht werden. Die Kosten wurden von der Gemeinde Schöppingen übernommen. Am 07. März dieses Jahres konnten dann nach der langen Coronapause endlich wieder die Probenarbeiten aufgenommen werden. Die Mitglieder



*Dirigent Rüdiger Wolbeck, Vorsitzender Guido Wolbeck, Bürgermeister F.-J. Franzbach (stehend v.r.) mit den Musiker*innen im Probenraum (Foto privat)*

des Musikzuges, der Big Band, der Alten Garde und des Jugendorchesters zeigten sich hochzufrieden über das gelungene Projekt. Auch Bürgermeister Franzbach überzeugte sich bei einem Besuch am ersten Probenabend von der guten Arbeit und wünschte allen Anwesenden weiterhin viel Freude und Spaß beim Musizieren.

VERABSCHIEDUNG SCHULLEITER HUBERTUS DRUDE

Zum 31. Juli 2022 ist Schulleiter Hubertus Drude in den Ruhestand getreten. Der 63-Jährige hat die Schöppinger Schule 14 Jahre lang geleitet.



Foto: Rupert Joemann

In dieser Zeit hat er die Schule entscheidend mitgestaltet. Im Jahr 2008 erfolgte der Wechsel von der Hauptschule zu einer Verbundschule. Sechs Jahre später wurde aus der Verbundschule die Sekundarschule. Mit der damaligen Verbundschule war eine neue Schulform entwickelt worden, die Hauptschul- und Realschulzweig vereinte – und das mit einem kreisüberschreitenden Schulzweckverband mit der Stadt Horstmar; ein Novum in Nordrhein-Westfalen. Die Schule sei durchaus Modellschule für eine ländliche Region.

Für Herrn Drude war es immer entscheidend die Stärken der Kinder und Jugendlichen zu nutzen und nicht nur auf die Defizite zu schauen. Dieser Ansatz findet sich auch im Schulmotto wieder: „Zur Gemeinschaft befähigen – Stärken nutzen.“

Im Weiteren war ihm wichtig, dass die Schule die Stärken des Ortes nutzen müsse, um die Stärken jedes Einzelnen zu fördern. Über die Jahre ist die Kooperationen mit 40 Vereinen und sechs Firmen entstanden.

Als ausgebildeter Gymnasiallehrer kann Hubertus Drude auf eine bewegte berufliche Laufbahn zurückblicken: fünf Jahre war er hauptberuflicher Volleyballtrainer

beim USC Münster, anschließend arbeitete er fünf Jahre als Erzieher mit schwererziehbaren Jugendlichen. Weitere fünf Jahre leitete er die Realschule in Hopsten, bevor er nach Schöppingen wechselte.

Hubertus Drude verbringt seinen Ruhestand mit seiner Familie in Steinfurt und hat sich vorgenommen, auch im Ruhestand weiterhin mit Menschen zu arbeiten.

Stellvertretender Schulleiter Stefan Klümper leitet die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Nach dem Ausscheiden von Hubertus Drude wird die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen derzeit vom stellvertretenden Schulleiter Stefan Klümper geleitet.

Herr Klümper, der bereits seit dem Schuljahr 2016/17 stellv. Schulleiter ist, wohnt in Rheine und unterrichtet die Fächer Physik, Technik und Mathematik.

Mit einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und einer dreijährigen Gesellenzeit begann der 51-Jährige seine berufliche Laufbahn und qualifizierte sich zum Kfz-Mechaniker-Meister weiter. Das folgende Maschinenbau-Studium schloss er als Maschinenbau-Ingenieur ab, hat aber nie als solcher gearbeitet. Um den Wechsel zum Lehrerberuf erfolgreich zu schaffen, fehlten ihm Kurse in Fachdidaktik und Pädagogik, die er in zwei Semestern an der Uni nachholte. Sein

Referendariat absolvierte er anschließend an der Hauptschule Emsdetten. An dieser Schule war er insgesamt 10 Jahre tätig.

Anschließend war der dreifache Familienvater Konrektor an der Hauptschule in Neuenkirchen, bevor er in derselben Funktion an der auslaufenden Hauptschule in Hörstel arbeitete.

Für die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen möchte er den bisher eingeschlagenen Weg fortsetzen und nach dem Ausscheiden von Hubertus Drude keinen großen Umbruch vornehmen, dabei aber die Entwicklung der Schule vorantreiben und bei bestehenden Konzepten nachsteuern.



INTERESSANTES AUS DEM SCHULLEBEN

"Entdecke die Natur - in deiner Umgebung"

1. Platz für Schüler*innen der Brictiusschule

„Entdecke die Natur – in deiner Umgebung“: Dieses Motto des Grundschulwettbewerbs der Naturfördergesellschaft für den Kreis Borken (NFG) hat eine Gruppe der Offenen Ganztagsschule (OGS) der Brictiusschule in Schöppingen im Sommer 2021 in die Tat umgesetzt. Unter engagierter Anleitung von Birgitt Gloe und Claudia Wehrmann sind 12 Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse wöchentlich als „Naturforscher“ auf Entdeckungstour rund um ihr Schulgelände gegangen. Ihre Erfahrungen dokumentierten sie mit selbstgemachten Fotos und gemalten Bildern in einer Mappe, die mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch!



Im Mai dieses Jahres überreichten Landrat Dr. Kai Zwicker (r.) und NFG-Vorsitzender Martin Hillenbrand (2.v.r.), den Preis zum Grundschulwettbewerb „Entdecke die Natur – in deiner Umgebung“ 2021 an die „Naturforscher“-Gruppe der OGS der St. Brictius-Grundschule in Schöppingen (Foto: Kreis Borken)

Brictiusschule sucht neuen Träger für die Offene Ganztagsschule (OGS)

Die Brictiusschule Schöppingen sucht einen neuen Träger für ihre Offene Ganztagsschule. Die Neuvergabe der Trägerschaft ist zum 01.08.2023 vorgesehen. Im jetzigen Schuljahr 2022/2023 werden 260 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 10 Klassen beschult, davon sind 76 Schülerinnen und Schüler in der Betreuung der offenen Ganztagsschule (OGS) und weitere 68 Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich in der

Übermittagsbetreuung bis 13 Uhr („Schule von acht bis eins“ - „ÜMI“) betreut. Bisher ist der Förderverein der Brictiusschule Träger der OGS. Die Trägerschaft endet zum 31.07.2023. Für die Vergabe der Trägerschaft wird aktuell ein Interessenbekundungsverfahren vorbereitet. Das Interessenbekundungsverfahren startet Ende des Jahres. Für die Vergabe der Trägerschaft wird ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Über die abschließende Vergabe entscheidet der Rat der Gemeinde Schöppingen.

Verabschiedungen im Förderverein der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

In seiner Generalversammlung im März dieses Jahres hat der Förderverein der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen seinen langjährigen ersten Vorsitzenden Martin Steiner verabschiedet.

Urgestein und Gründungsmitglied Martin Steiner (Foto rechts) hat nach 27 Jahren sein Amt abgegeben. Er hat in seiner langen aktiven Zeit viele Impulse und Ideen eingebracht und sich sehr aktiv um die Belange der Schule gekümmert. Ebenso sind die Beisitzerin Christiane Riering (Foto Mitte) und der Kassierer Markus Burchert (fehlte krankheitsbedingt) aus dem Vorstand ausgeschieden.



Für ihren engagierten Einsatz bedankte sich der damalige Schulleiter Hubertus Drude (Foto links) mit einem kleinen Präsent.

MACHBARKEITSSTUDIE FÜR EINEN BEWEGUNGS- UND BEGEGNUNGSRaum IN EGGERODE



Auf Antrag von Vertretern der Eggeroder Vereine hat die Gemeinde Schöppingen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die die Errichtung eines Bewegungsraumes am Standort des Toilettengebäudes/ Jugendraums der JuVeVa auf dem Schulhof der Grundschule untersuchen soll. Mit der Erstellung dieser Machbarkeitsstudie ist das Architekturbüro WoltersPartner aus Coesfeld beauftragt worden.

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Schöppingen am 28.03.2022 hat Herr Architekt Markus Lampe vom Büro WoltersPartner Architekten GmbH aus Coesfeld die Machbarkeitsstudie für einen Bewegungs- und Begegnungsraum in Eggerode vorgestellt.



Bei dem bestehenden Gebäude auf dem Schulgelände in Eggerode handelt es sich um einen eingeschossigen Baukörper, der zwar in die Jahre gekommen ist, aber aus Gründen der Nachhaltigkeit erhalten bleiben soll. Da das vorhandene Gebäude statisch ausgereizt ist, soll die zweite Ebene (Obergeschoss) auf Stützen selbsttragend auf das Erdgeschoss aufgesattelt werden. Da die Grundfläche des Obergeschosses größer als das

Erdgeschoss ist, ergibt sich eine Unterstellmöglichkeit, die insbesondere von der Schule in den Pausen bei schlechtem Wetter genutzt werden kann. Das zweite Obergeschoss ist mit einer innenliegenden Treppe sowie einem Aufzug zu erreichen.

Im Erdgeschoss sind die Toiletten für die Schüler*innen sowie für die Lehrer*innen und der Jugendraum der JuVeVa untergebracht. Im Obergeschoss sind zwei Bewegungsräume (101 m² und 57 m²) sowie zwei Umkleidekabinen ohne Duschen geplant.

Die Planungen sehen vor, den bestehenden Verblender zu erhalten, entsprechend zu säubern und neu zu verfugen. In der weiteren Fassadengestaltung hat Herr Lampe eine Variante mit einer Lärchenholzverschalung sowie eine mit einer Glasfassade vorgestellt. Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am 22.08.2022 einstimmig dafür gestimmt, die Variante mit der Lärchenholzverschalung weiter zu verfolgen.

Das Gebäude ist mit einem Pultdach versehen, an deren Stirnseiten jeweils die notwendigen Fluchttreppen angebracht sind. Das Pultdach bietet die Möglichkeit, es später zu begrünen oder mit einer Photovoltaikanlage zu versehen.

Die Baukosten sind aufgrund der derzeitigen Situation im Bausektor schwer zu kalkulieren. Es ist aber davon auszugehen, dass die Baukosten mindestens im hohen 6-stelligen Bereich liegen werden. Die Möglichkeiten zur

Finanzierung dieses Projektes über Förderprogramme sind noch zu prüfen. Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat sich ebenfalls einstimmig dafür ausgesprochen, die weiteren Planungsschritte für die Errichtung eines Bewegungsraumes in Eggerode zu beauftragen und die Möglichkeiten einer Förderung zu prüfen.



Entwurf von WoltersPartner Architekten GmbH

INFRASTRUKTURAUSBAU DER GANZTAGSBETREUUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER (OGS)

Die Gemeinde Schöppingen hat vom Land Nordrhein-Westfalen einen Zuwendungsbescheid für die Durchführung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder erhalten. Mit dieser Zuwendung in Höhe von 85 %, Höchstbetrag der Zuwendung beträgt 75.800 €, wird die Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen sowie die qualitative Verbesserung der Betreuungsumgebung in der Offenen Ganztagschule (OGS) gefördert.

Ein erster Baustein war die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der OGS an der St. Brictius-Grundschule in Schöppingen („Schule der Zukunft“). Hintergrund ist, dass die Bundesregierung einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 auf den Weg gebracht hat. Geplant ist, dass der Rechtsanspruch zum 1. August 2026 in Kraft tritt. Er gilt zunächst für Grundschulkinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche.

Die Machbarkeitsstudie ist vom Architekturbüro Tenhündfeld aus Ahaus-Wessum erstellt worden. In der

Bauausschusssitzung am 30.05.2022 sowie in der Ratssitzung am 22.08.2022 ist über die Machbarkeitsstudie beraten worden. Dabei verständigte sich der Rat der Gemeinde Schöppingen, die Variante mit dem zweigeschossigen Neubau auf der Südseite, einem Anbau an der Aula und dem Abriss des mittleren Altbaus, in dem sich derzeit die OGS und das Lehrerzimmer befinden, weiter zu verfolgen. In dem Neubau sollen neben einer Schulmensa das Lehrerzimmer sowie die Räume für die OGS untergebracht werden.

Durch den Anbau können alle erforderlichen Räume errichtet werden. Zudem bietet die Lage des Anbaus noch Möglichkeiten einer zukünftigen Erweiterung.

Der Einbau eines Aufzugs sorgt dafür, dass die St. Brictius-Grundschule barrierefrei wird. Durch den Abbruch des Altbaus wird der Schulhof geöffnet und man erhält eine große zusammenhängende Fläche, die entsprechend neugestaltet werden kann.

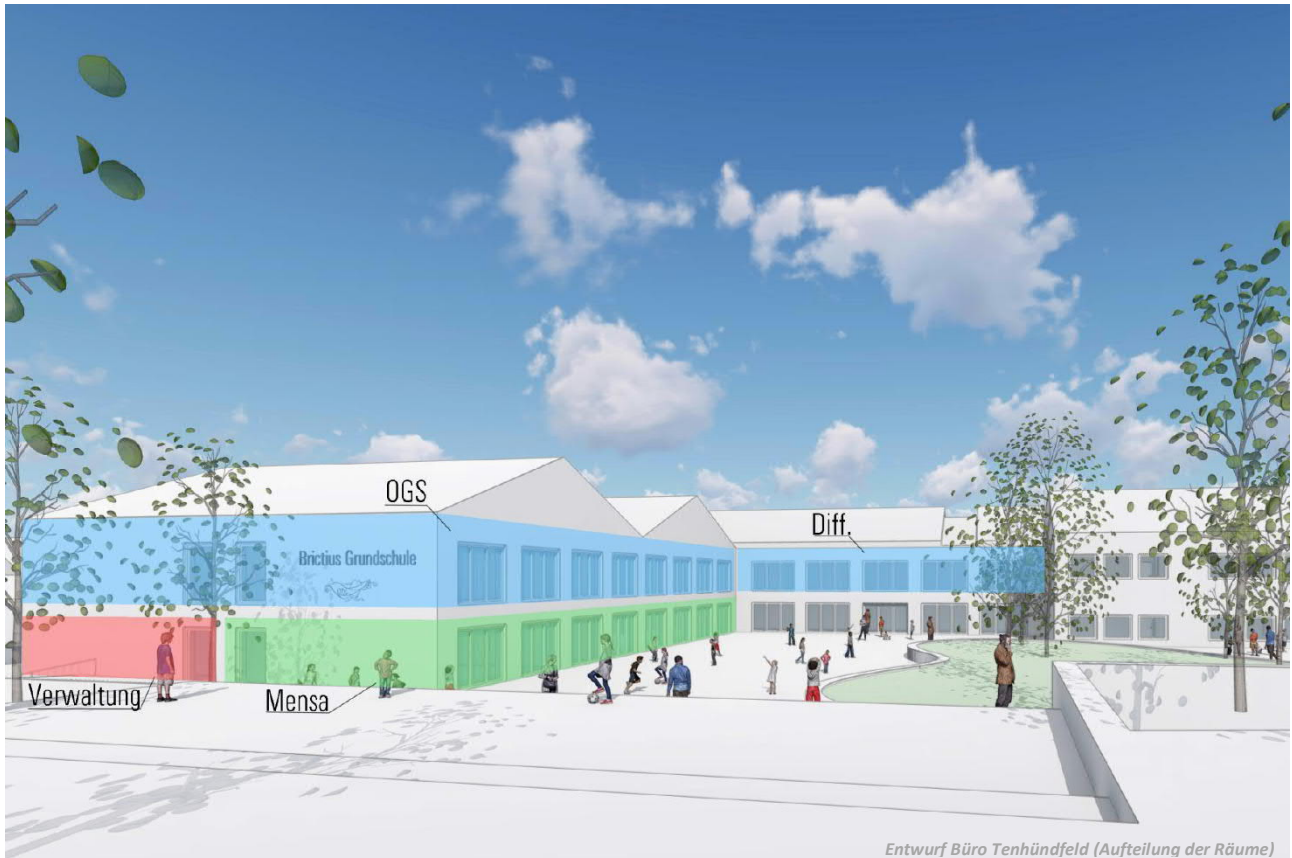
Das Büro Tenhündfeld wird diese Variante zunächst weiter ausarbeiten. Es gilt vor allem zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten es gibt, da dieses Projekt nach derzeitigem Stand ca. 4 Millionen Euro kosten könnte.



Brictiusschule Schöppingen
Katholische Grundschule und Offene Ganztagschule

Tenhündfeld 
Architekten GmbH

Entwurf Büro Tenhündfeld (rot: neuer Anbau, schwarz gestrichelt: Rückbau Altbau)



Der zweite Baustein des Förderprogramms war die Verbesserung der Ausstattung für die Offene Ganztagschule an der St. Brictius-Grundschule in Schöppingen. Hier konnten umfangreiche Neuanschaffungen getätigt werden. Für den OGS-Bereich in der Schule wurden neue Tische und Stühle, ein Schiebetürenschränk sowie neue Bodenmatten angeschafft. Ebenso wurde eine neue Waschmaschine eingebaut.

Auf dem Schulhofgelände wurden die vorhandenen Bank-Tisch-Kombinationen überdacht, der Fahrradständerbereich für Fahrräder und Scooter erneuert und ebenso überdacht. Darüber hinaus sind alle Spielgeräte des vorhandenen Spielplatzes erneuert worden. Zusätzlich sind verschiedene Spielgeräte und ein entsprechendes neues Gerätehaus hierfür angeschafft worden.



Die Gesamtausgaben für die Einzelmaßnahmen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung an der St. Brictius-Grundschule in Schöppingen beliefen sich auf rd. 88 T€. Die Förderquote lag bei 85 %.



„KULTURLANDSCHAFT WESTMÜNSTERLAND E.V.“

SCHÖPPINGEN AB 01.01.2023 TEIL DER FÖRDERREGION IM LEADER-PROGRAMM



Die drei Kommunen Ahaus, Heek und Legden bilden bereits seit 2010 die von der EU und dem Land NRW geförderte Region „Kulturlandschaft

Ahaus-Heek-Legden“ im europäischen Förderprogramm LEADER. Ab dem 01.01.2023 sind auch Schöppingen und Gronau-Epe Teil der Förderregion im LEADER-Programm – die fünf Kommunen tragen dann den neuen Namen „Kulturlandschaft Westmünsterland“.

Die Bewerbung der „Kulturlandschaft Westmünsterland“ für die neue Förderperiode 2023 bis 2027 war erfolgreich. Damit stehen der Region nun 2,7 Millionen Euro zur Verfügung, die für öffentliche und private Projekte zur Förderung der regionalen Entwicklung eingesetzt werden können. Damit ist sichergestellt, dass auch weiterhin LEADER-Projekte

und Kleinprojekte umgesetzt werden können. In der gemeinsamen Entwicklungsstrategie wurden dafür bereits die inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt, denen sich die Kulturlandschaft Westmünsterland widmen will. So stehen in den kommenden Jahren vor allem die Themen „Wohnen“, „Engagement und Ehrenamt“ sowie „Klima und Umwelt“ im Fokus.

Das Besondere am Förderprogramm LEADER: Die ganze Region arbeitet an der Zukunft. LEADER-Projekte und Kleinprojekte können von jedem Verein, jeder Einrichtung aus der Region beantragt und umgesetzt werden, die Projektträger erhalten dafür eine Übernahme der entstehenden Kosten von 70 bis 80 Prozent.

Organisiert ist die Förderregion als Verein. In diesem Verein werden Akteure aus allen Bereichen des täglichen Lebens und aus allen Themenschwerpunkten gebündelt, die für eine erfolgreiche Zukunft der Region, ihrer Kommunen und vor allem der dort lebenden Menschen wichtig sind.

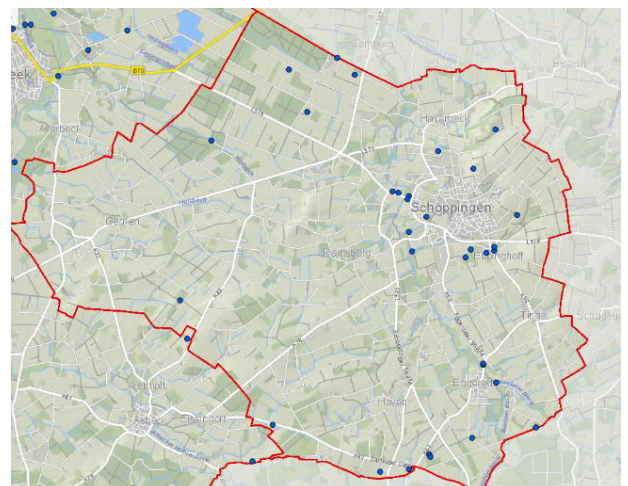
„GRAUE FLECKEN“-PROGRAMM

– BETEILIGUNG AN EINEM KREISWEITEN BREITBANDINFRASTRUKTURANTRAG –

Welche Bandbreite ist für meinen Internetanschluss verfügbar? Bis zum 10. Dezember konnten sich Schöppinger Bürger*innen diese Frage bei der kreisweiten Aktion der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken mit einem Online-Tool beantworten bzw. überprüfen lassen. Das sogenannte „Graue-Flecken“-Förderprogramm ermöglicht den Ausbau von Breitbandanschlüssen. Es geht dabei um Haushalte, die weniger als 100 Mbit/s im Download nutzen können.

Aktuell werden 37 Schöppinger Haushalte im ersten Förderschnitt des Bundesförderprogramms Gigabit berücksichtigt.

Mit dem Online-Tool konnte frühzeitig eine Klärung mit den Netzbetreibern erfolgen und eine Berücksichtigung betroffener Adressen noch vor der Ausschreibung im ersten Quartal 2023 ermöglicht werden. Kreisweit sind aktuell für bereits mehr als 80 Prozent der Haushalte gigabitfähige Breitbandanschlüsse verfügbar. Mit einer Förderung von Bund, Land und Kommunen können nun weitere Adressen von einer Anbindung profitieren.



Der Kreis Borken hatte im vergangenen Jahr ein Markterkundungsverfahren in Auftrag gegeben, in dem die Netzbetreiber die bestehende Breitbandversorgung und ihre Ausbauplanen für die kommenden Jahre adressenkoordinatenscharf gemeldet haben.

Zur Adress- und Verfügbarkeitsabfrage:
kreis-borken.de/graueFlecken

KLIMASCHUTZKONZEPT IN SCHÖPPINGEN

Die Gemeinde Schöppingen hat entschieden, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen und wird dabei vom Bund unterstützt. Gefördert wird eine Personalstelle und externe Dienstleistungen. Bis Mai 2023 wird das Konzept erstellt und soll danach umgesetzt werden. Einige Bausteine des Konzeptes wurden 2022 bereits abgeschlossen. Dazu gehört eine Treibhausgas (THG)-Bilanzierung sowie Potenziale der THG Einsparung und Szenarien für Schöppingen. Außerdem wurden Klimaschutzziele entwickelt und bis

April 2023 wird nun ein Maßnahmenkatalog erstellt. Im Fokus der Erstellung lag die Beteiligung der Bürger*innen in Schöppingen. Bürger*innen aus Schöppingen konnten ihre Ideen zum Klimaschutz in Schöppingen mit einbringen. Dazu gab es von April bis Juli eine digitale Ideenkarte für Schöppingen. Außerdem wurden Expertenworkshops zum Thema Energie, Landwirtschaft und Wirtschaft durchgeführt und es gab eine öffentliche Zwischenpräsentation.

Treibhausgas-Bilanzierung

Von 1990 bis 2019 sank der THG-Ausstoß in Schöppingen von 73.000 t CO₂eq/a auf 64.000 t CO₂eq/a. Der Pro-Kopf-Ausstoß lag 2019 mit 9,3 t CO₂eq/a über dem Bundesdurchschnitt von 8,1 t CO₂eq/a. Besonders bemerkenswert ist, dass in Schöppingen 2019 bereits

zweimal mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt, als verbraucht wurde. Der Anteil von erneuerbaren Energien im Wärmesektor liegt in Schöppingen allerdings mit 10,5 % unter dem Bundesdurchschnitt von 15 %. Daraus ergibt sich ein hohes THG-Einsparpotenzial in der Wärmeversorgung.

Digitale Ideenkarte

76 Beiträge haben die Schöppinger für den Klimaschutz digital abgegeben. Es sind vielfältige Ideen zu den Themen Ausbau von Erneuerbaren Energien, Mobilität, Bauen und Sanieren und Klimafolgenanpassung

eingegangen. Die Ideen wurden geprüft und im Klimaschutzkonzept aufgegriffen. Mit der Veröffentlichung des Klimaschutzkonzeptes werden auch die Themen, die nicht in den Maßnahmenkatalog eingegangen sind, in einem Ideenpool gesammelt.



Workshop Energie

Der Expertenworkshop: Zukunftsstandort Energie – Energieerzeugung und Nutzung in Schöppingen und Legden am 23.05.2022 wurde zusammen mit der Gemeinde Legden durchgeführt. Rund 40 Experten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien waren anwesend. Herr Prof. Dr. Vennemann und Herr Dipl. Geogr. Willenbrink von der FH Münster haben Vorträge zum Thema Energiesystemmodellierung und Wärmenetzen gehalten. Anschließend wurde an Themen Diskussionen darüber diskutiert, wie die Energiewende in den beiden Kommunen vorangetrieben werden kann.

Workshop Landwirtschaft

Am 22.06.2022 wurde der Expertenworkshop zum Thema Landwirtschaft mit regionalen Vertretern aus der Landwirtschaft durchgeführt. Frau Dr. Janßen-Tapken, stellvertretende Geschäftsführerin der

Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Borken, und Frau Püllen von der Gertec Ingenieurgesellschaft haben Fachvorträge gehalten. Anschließend wurde anhand von Leitfragen diskutiert, welche Rolle die Landwirtschaft beim Klimaschutz spielt.

Workshop Wirtschaft

Am 10.08.2022 wurden kommunale Unternehmen zum Wirtschaftsfrühstück zum Thema „Klimaschutz und die lokale Wirtschaft in Schöppingen“ eingeladen. Herr Trawinski von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft referierte über die umfassenden Beratungsangebote

und das Projekt ÖkoProfit. Frau Kiesau von der Gertec Ingenieurgesellschaft stellte die THG-Bilanz von Schöppingen vor. 55 % der gemeindeweiten Energieverbräuche sind auf den Wirtschaftssektor zurückzuführen. Ein großes Einsparpotenzial liegt in der Energieversorgung der Unternehmen.

Zwischenpräsentation

Die öffentliche Zwischenpräsentation bildete den Abschluss der Akteursbeteiligung. Im ersten Teil wurde über den aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes berichtet und die Ergebnisse der THG-Bilanzierung, der Potenzialanalyse und Szenarien vorgestellt. Im zweiten Teil wurden anhand von Thementischen zu den Bereichen „Klimafolgenanpassung“, „Mobilität“, „Wohnen“ und „Konsum“ weitere Maßnahmenideen

gesammelt. Mit rund 40 Bürger*innen und gutem Essen konnten Ideen formuliert und priorisiert werden.

Klimaschutz in Schöppingen Zwischenpräsentation und Klimacafé

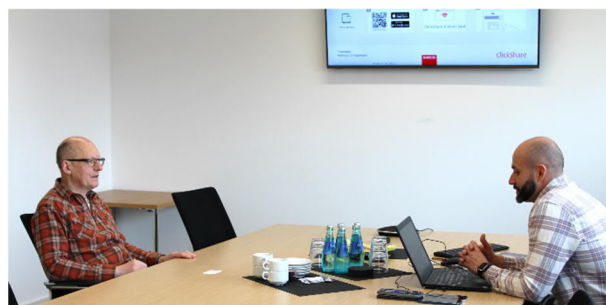


Gebäudeberatung

Im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 28.03 wurde beschlossen, private Haushalte in der Planung von Sanierungen und klimafreundlichem Bauen zu unterstützen. Zum Anlass werden dafür die aktuellen Diskussionen um Energieträger und Klimaschutzaktivitäten genommen, sowie die ausgewiesenen Neubaugebiete. Laut Zensusdaten von 2011 sind in Schöppingen rund 44 % der Gebäude zwischen 1949-1978 gebaut worden. Der Gebäudesektor bietet durch Sanierungen daher ein hohes Potenzial Energie und Treibhausgase einzusparen und den bundesweiten Klimaschutzzielen näher zu kommen. Die Verwaltung möchte ihren Bürger*innen beratend zur Seite stehen, um langfristig und klug im Bereich von Neu- und Altbauten zu investieren und Möglichkeiten im Gebäudesektor aufzeigen, um energieeffizient zu bauen und zu sanieren.

Die Beratung umfasst:

- *aktuelle Fördermöglichkeiten, um eine Finanzierung besser planen zu können*
- *eine Beratung für Bauwillige von Neubauten. Anhand einer Checkliste werden die Anforderungen und Wünsche an das eigene Heim definiert, um daraus*



klimafreundliche und energieeffiziente Maßnahmen abzuleiten

- *eine Sanierungsberatung für Bestandsgebäude. Der Status des Altbaus wird untersucht, um mögliche Schwachpunkte direkt zu identifizieren und Sanierungsmaßnahmen abzuleiten.*

Teil ist auch die jeweilige Betrachtung der Energieerzeugung und Nutzung, sowohl in der Wärme- als auch in der Stromversorgung. Sollte nach einem Beratungstermin ein Förderprogramm in Anspruch genommen werden, unterstützt die Verwaltung bei der Fördermittelbeantragung. Das bedeutet 50 % (max. 200 Euro) der anfallenden Kosten übernimmt die Gemeinde Schöppingen.

Die Preisträger beim diesjährigen STADTRADELN

Fabian Wellers (All. Vertreter des Bürgermeisters, l.) beglückwünschte gemeinsam mit Klimaschutzmanagerin Sophia Haschke (r.) die diesjährigen Preisträger der Aktion „STADTRADELN“. Der „SV Eggerode“ belegte den ersten Platz, weil der Sportverein als Team mit den meisten Mitgliedern teilgenommen hat und insgesamt 10.792,6 km erradeln konnte. Als Präsent nahm Peter Scholz (2.v.l.) einen Geldgutschein i.H.v. 50 Euro entgegen. Als ehrgeiziger Einzelfahrer ohne Elektrobike kam Martin Ramschulte (Mitte) auf den ersten Platz in der Kategorie der Einzelfahrer*innen und gewann einen 25 Euro-Gutschein von Zweirad-Artmann. Herr Ramschulte war ebenfalls Teil des Teams „Ramsberger ohne Akku“, das wegen der besonderen Leistung ausgezeichnet wurde und an der STADTRADEL-Aktion ohne Pedelecs teilgenommen hatte. Die Teammitglieder wurden mit



Warnwesten für einen sicheren Winter ausgestattet. Die „Dienstagsradler“ konnten als 4er-Team die meisten Kilometer pro Kopf im Team mit 2.300,3 km für sich verbuchen. Olaf Jansen (2.v.r.) nahm für diese Gruppe einen Geldgutschein i.H.v. 50 Euro entgegen.

Klimaschutzbaum

Schöppingen liegt mitten im Grünen. Damit auch die Zukunft idyllisch bleibt, wächst seit einigen Wochen im Gemeindegebiet ein neues junges Bäumchen, das besser mit den künftigen klimatischen Bedingungen zurechtkommt. Symbolisch übergeben wurde der Baum von Westenergie-Kommunalmanagerin Laura Tapaße. „Die Baumpflanzaktion von Westenergie kann man nur begrüßen. Ein Amberbaum, der direkt im Ortskern wächst, ist eine tolle Sache. Besonders im Herbst, wenn sich die Blätter rot färben, gibt es einen Hauch von ‚Indian Summer‘“, sagte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach. Westenergie unterstützt die Pflanzung von Klimabäumen, um so auf die Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam zu machen. „Die weltweite Entwicklung des Klimas mit den zunehmenden Extremwetterereignissen macht deutlich, dass sich der Klimawandel auch hier bei uns auswirken wird. Der neu gepflanzte Klimabaum trägt dazu bei, dass Schöppingen grün bleibt“, sagte Laura Tapaße. Der neue Baum gilt entsprechend des derzeitigen Forschungsstandes als besonders stressresistent und ist damit den zu erwartenden klimatischen Änderungen gewachsen. In hiesigen Gebieten wird sich der Klimawandel nach Einschätzungen von Wetterexperten mit trockenen, heißen Sommern und regenreichen nassen Wintern auswirken. Insbesondere die langen Trockenzeiten, aber auch die nassen Winter werden vielen heimischen Baumarten zusetzen. Erschwerend kommt hinzu, dass die gestressten Bäume den aus wärmeren Gefilden neu einwandernden Schädlingen wenig entgegenzusetzen haben.



Foto (v.l.): Bauamtsleiter Rainer Hachmann, Klimaschutzmanagerin Sophia Haschke, Westenergie-Kommunalmanagerin Laura Tapaße und Bürgermeister Franz-Josef Franzbach bei der symbolischen Übergabe des Klimabaumes, der seinen Standort in unmittelbarer Nähe zum Neuen Rathaus gefunden hat.

Grünes Licht für Windräder in Tinge

In seiner Sitzung am 22.08.2022 gab der Gemeinderat nach monatelangen Gesprächen und mehreren Ratssitzungen grünes Licht für die drei Windräder in der Bauernschaft Tinge.



Das in der Ratssitzung am 28. März abgelehnte Angebot sah eine Beteiligung von 500.000 € für die Gemeinde sowie eine Spende in Höhe von 100.000 € an die Bürgerstiftung vor. Der Kompromiss, der letztlich zu

dem Ratsbeschluss führte sieht Folgendes vor: Die Bürgerbeteiligung soll indirekt durch eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 500 T€ am Eigenkapital der Bürgerwind Horstmar-Schöppingen GmbH & Co. KG realisiert werden. Eine weitere indirekte Beteiligung der Schöppinger Bevölkerung erfolgt durch eine Spende in Höhe von 200 T€ an die Bürgerstiftung Schöppingen. Bürgermeister Franzbach zeigte sich erfreut über den positiven Beschluss und sieht die Windkraft als absoluten Zugewinn für die Gemeinde.

Sollte in Zukunft die Möglichkeit für weitere Flächen für Windkraftanlagen in Betracht kommen, steht er dem positiv gegenüber, da die Energiewende beschleunigt wird. Außerdem werden im Schöppinger Gemeindegebiet zusätzlich weitere Windräder repowert, um eine erhöhte Effizienz zu erzielen.

Grüner Strom in Schöppingen

Die Gemeinde Schöppingen bezieht mit allen Abnahmestellen ab dem nächsten Jahr (2023) zertifizierten ÖKO-Strom. Der Rat hat sich in seiner

Sitzung am 02.11.2022 für diese Energielieferung durch die Stadtwerke Emsdetten ab dem 01.01.2023 für zunächst 12 Monate ausgesprochen, um sich auch in diesem Bereich klimagerechter aufzustellen.

WEITERE ERRICHTUNG VON LADEINFRASTRUKTUR

Im Jahr 2022 sind in der Gemeinde Schöppingen zwei weitere Ladesäulen für Elektroautos aufgestellt worden.

Insgesamt stehen der Bevölkerung sowie den Besuchern damit nun sieben Ladesäulen zur Verfügung.



Ladesäule am Vechtebad,
Metelener Straße

Eine der beiden neuen Ladesäulen befindet sich am Vechtebad, Metelener Straße 2. Die zweite Ladesäule befindet sich auf dem Parkplatz an der

Vechtestraße in Eggerode.

Ein mit Bundesmitteln gefördertes Programm macht diese Weiterentwicklung des Schöppinger Lade-netzes möglich. Elektroautos laden an diesen Säulen 100 % Ökostrom. Beahlt wird entweder über einen Autostromvertrag, per Paypal bzw. Kreditkarte.



Ladesäule in Eggerode,
Parkplatz Vechtestraße

ERRICHTUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF KOMMUNALEN DÄCHERN

Um der Energiekrise zu trotzen und als vorgezogene Maßnahme zum derzeit zu erstellenden Klimaschutzkonzept wurde bereits im Jahr 2021 eine Studie durch das Büro „energielenker“ aus Greven über die gemeindeeigenen Dachflächen erstellt, inwieweit diese für eine Photovoltaiknutzung geeignet sind.

Aus dem Landesprogramm *progress.nrw – Klimaschutztechnik* wurde eine Förderung in Höhe von max. 90 % für die Errichtung von Photovoltaik-Dachanlagen mit einem Batteriespeicher auf kommunalen Gebäuden in Aussicht gestellt. Eine Förderung nach diesem Programm gilt für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zur Deckung des eigenen Stromverbrauchs. Darüber hinaus dürfen max. 20 % des erzeugten Stroms ins Netz eingespeist werden.

Bei der Untersuchung der Gebäude war nicht nur die Dachausrichtung (z.B. Ost-West-Ausrichtung) und die Höhe des Stromverbrauchs entscheidend, sondern auch der effektive Einsatz eines Batteriespeichers. Es kristallisierten sich folgende 5 Gebäude heraus, für die ein Förderantrag über die Bezirksregierung Arnsberg gestellt wurde: Sekundarschule Horstmar-Schöppingen,



Sekundarschule Horstmar-Schöppingen



Bricciusschule Schöppingen

St. Briccius Grundschule in Schöppingen und am Standort Eggerode, das Vechtebad sowie das Verwaltungsgebäude (Rathaus). Insgesamt ist eine Zuwendung in Höhe von 310.500 € bewilligt worden.

Die Baumaßnahme ist von dem Ingenieurbüro OS-Engeneering aus Ahaus-Alstätte geplant und ausgeschrieben worden. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung hat die Fa. EEH GmbH aus Ahaus-Alstätte den Auftrag für die Errichtung der PV-Anlagen inkl. Batteriespeicher erhalten.

Im Oktober 2022 hat die Fa. EEH mit der Errichtung der PV-Anlage auf der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen begonnen. Anschließend wurden die übrigen Dachflächen mit den PV-Modulen belegt.

Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 31.03.2023 fertigzustellen.

Die 5 PV-Anlagen haben eine Gesamtleistung von rd. 166 kWp, die Gesamtspeicherkapazität beträgt rd. 75 kWh. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf rd. 530.000 € belaufen.

ENDAUSBAU DES BAUGEBIETES „AM ÜBERWEG“

Aufgrund der regen Bautätigkeiten in Folge der Niedrigzinsphase konnte bereits vier Jahre nach der Erschließung das Baugebiet Am Überweg in diesem Jahr endausgebaut werden.

Die Planung und Bauleitung erfolgte durch die Flick Ingenieurgemeinschaft aus Rhede, welche bereits für die Erschließungsmaßnahme verantwortlich war. Bereits am 09.11.2021 wurde in einer Anliegerversammlung den Bewohnern des Baugebietes Am Überweg die Planung vorgestellt, damit Änderungswünsche und Anregungen in der Baumaßnahme berücksichtigt werden konnten.

Wie bei den Baugebieten der Gemeinde Schöppingen üblich, wurde der Endausbau des Baugebietes in Pflasterbauweise gestaltet. Es wurde ein Verbundsteinpflaster gewählt, wobei der Hauptfahrbahnbereich rötlich und die Parkplätze anthrazit gepflastert worden sind. Im Baugebiet Am Überweg sind im Bereich der neu angelegten Baumscheiben graue Farbbänder zur Auflockerung vorgesehen worden. Darüber hinaus wurden zur Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsreduzierung Aufpflasterungen in den Einfahrten zum Baugebiet sowie den Kurven- und Kreuzungsbereichen angelegt. Im Zuge des Endausbaus des Baugebietes Am Überweg wurde auf der Münsterstraße ebenfalls eine Aufpflasterung zur Geschwindigkeitsreduzierung errichtet sowie der westliche Bürgersteig neu gepflastert. Der neu angelegte Spielplatz im Baugebiet Am Überweg wird im Frühjahr 2023 bestückt. Die Spielgeräte befinden sich bereits auf dem Bauhof.



Zufahrt Baugebiet Am Überweg

Die Straßenbauarbeiten wurden nach erfolgter beschränkter Ausschreibung durch die Fa. F & P Straßen- und Tiefbau GmbH aus Uelsen durchgeführt. Mit den Straßenbauarbeiten hat die Fa. F & P Anfang Juli 2022 begonnen. Am 09.11.2022 erfolgte die Abnahme der Straßenbauarbeiten.



Aufpflasterung Münsterstraße



Fläche Spielplatz (Zaun und Geräte fehlen noch)

Bei der Straßenbeleuchtung ist eine LED-Leuchte der Fa. Philips (Mini Luma, 14 W) eingebaut worden. Diese LED-Leuchte wurde bereits beim Endausbau des Baugebietes im Winkel verwendet. Die Arbeiten für die Straßenbeleuchtung wurden von der Fa. Grethen aus Legden ausgeführt.



Beleuchtung
(LED, Philips
Mini Luma, 14 W)

Neben den bereits fertiggestellten Straßenbau- und Elektroarbeiten für die Straßenbeleuchtung sollen die neu angelegten Beete sowie der Lärmschutzwall in diesem Jahr noch bepflanzt werden.

Den Auftrag für die Pflanzarbeiten hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung die Fa. Küpers Landschaftspflege GmbH & Co. KG aus Vreden erhalten. Die jeweiligen Beete werden mit einem Baum (Chinesische Wildbirne) und einer Unterpflanzung aus verschiedenen Stauden und Blumen bepflanzt. Die Pflanzarbeiten sollen bis Mitte Dezember 2022 abgeschlossen sein.

Die Kosten für den Endausbau des Baugebietes Am Überweg werden voraussichtlich bei rd. 400.000 € liegen.

WEITERE BAULEITPLANUNG IN SCHÖPPINGEN

Baugebiet „Winters Kamp“ in Eggerode

Das Baugebiet „Winters Kamp“ in Eggerode wird nach erfolgter Erschließung derzeit vermarktet und bebaut. Zurzeit sind 12 Grundstücke von insgesamt 16 möglichen Grundstücken verkauft.

Bei grundsätzlichem Interesse an Baugrundstücken in Schöppingen melden Sie sich gerne im Rathaus.

Kontakt: Fabian Wellers, Tel. 02555/88-38, E-Mail: fabian.wellers@schoeppingen.de



Der Raiffeisenmarkt in Eggerode ist Geschichte

Nachdem die AGRAVIS Raiffeisen AG zum 31.12.2022 ihren Standort am Hevener Weg 2 im Ortsteil Eggerode aufgegeben hat, konnte die Gemeinde Schöppingen den ca. 4.000 m² großen Standort im vergangenen Jahr mit dem Ziel, dort langfristig weitere Wohnbauflächen auszuweisen, erwerben.

In einem weiteren Schritt wurden im Frühsommer die aufstehenden Betriebsgebäude abgebrochen. Die Abbrucharbeiten wurden von der Firma Lukassen Abbruch-Erdarbeiten GmbH, Ahaus, durchgeführt.



Bebauungskonzept „Hevener Weg“

In der Ratssitzung am 22.08.2022 wurde ein erstes Konzept über eine zukünftige Nutzung des von der AGRAVIS Raiffeisen AG aufgegebenen und von der Gemeinde Schöppingen im vergangenen Jahr erworbenen Standorts am Hevener Weg vorgestellt.

Auf Grundlage dieses Konzeptes wurde in der Sitzung der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst. Zurzeit wird der Bebauungsplan im Entwurf erstellt und das eigentliche Bauleitverfahren wird sich ab Anfang 2023 anschließen.



Bauleitverfahren zum Bebauungsplan „Kasernengelände“ abgeschlossen



Abb. 7: Städtebauliches Konzept, Stand: September 2019 (Planquadrat, Dortmund)

Das Bauleitverfahren zum Bebauungsplan Nr. 43 „Ehemalige Kasernenanlage“ wurde mit dem Satzungsbeschluss in der Ratssitzung am 21.02.2022 abgeschlossen und der Bebauungsplan wurde durch die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt zum 28.06.2022 mittlerweile in Kraft gesetzt. Parallel zum formellen Abschluss des Bauleitverfahrens wurden in den letzten Monaten durch ein beauftragtes Ingenieurbüro zu den – bis auf die Turnhalle – in einem nächsten Schritt abzubrechenden Gebäude die abzutragenden Massen und Materialien ermittelt. Die erhobenen Daten werden derzeit in ein Verwertungskonzept und eine Ausschreibung überführt. Mit den eigentlichen Abbrucharbeiten soll voraussichtlich ab dem Sommer 2023 begonnen werden; die wiederum daran anschließenden ersten Erschließungsarbeiten sind ab dem Sommer 2024 vorgesehen.

Bebauungsplan Nr. 46 „1. Änderung und Erweiterung Baugebiet im Winkel“



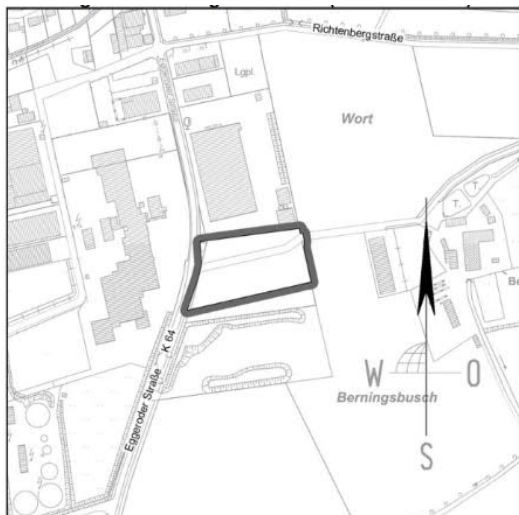
In den letzten Monaten wurden zum Bebauungsplanentwurf Nr. 46 „1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Im Winkel“ die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung sowohl von verschiedenen Trägern öffentlicher Belange als auch von mehreren Bürgern vorgebrachten

(teilweise umfangreicheren) Stellungnahmen zur als nächsten Verfahrensschritt anstehenden Offenlegung in die Entwurfsplanungen übernommen.

Zu diesen aktualisierten Planungen soll in der Ratssitzung am 12.12.2022 nunmehr der Offenlagebeschluss gefasst werden.

Die eigentliche Offenlage soll unmittelbar anschließend ab etwa Mitte Januar 2023 erfolgen, sodass voraussichtlich im März oder April 2023 der das Verfahren abschließende Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Esch“



Um sowohl der Firma Columbus Frischei als auch der Firma Tummel die jeweiligen, zwischen den beiden Firmen abgestimmten Betriebserweiterungen zu ermöglichen, wurde im Laufe des Jahres ein Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Esch" durchgeführt.

Im Wesentlichen wurde in diesem Verfahren die Verlegung eines durch das Plangebiet verlaufenden Wirtschaftsweges planungsrechtlich festgeschrieben.

Der Wirtschaftsweg wird zukünftig den neuen Abschluss der Betriebsflächen der Firma Columbus Ei und die Abgrenzung zu den auf der gegenüberliegenden Seite liegenden Flächen der Firma Tummel bilden.

ORTSSTRASSEN UND WIRTSCHAFTSWEGE 2021

In der Gemeinde Schöppingen wurden auch in 2022 wieder verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Zudem sind die immer wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen wie Banketten schneiden und fräsen, Aufschlichten von Wallhecken, Freischneiden von Sichtdreiecken usw. sowie Reparaturarbeiten durch den Bauhof der Gemeinde Schöppingen durchgeführt worden.

Deckenerneuerung auf innerörtlichen Straßen

Der Straßenbauausschuss des Rates der Gemeinde Schöppingen hatte in seiner Sitzung am 09.05.2022 beschlossen, im Jahr 2022 folgende Teilstrecken zu sanieren:

- *Bergstiege, von der Leipziger Straße bis zur Einmündung Bergstraße*
- *Bergstiege, von der Zufahrt Im Sall bis zur Gehwegverbindung Im Sall*

Diese Sanierungsarbeiten an den Ortsstraßen wurden von der Fa. Siering aus Hopsten im Okt./Nov. 2022 ausgeführt.



Pflasterung Berliner Straße

Ebenso ist im Jahr 2022 wieder ein Gehweg (Bürgersteig) saniert worden. Der Straßenbauausschuss hatte in seiner Sitzung beschlossen, in diesem Jahr die rechte Seite des Bürgersteigs an der Berliner Straße, von der Einmündung Antoniusweg bis zur Leipziger Straße, neu zu pflastern.

Die Pflasterarbeiten wurden im November 2022 von der Fa. Herbert Pieper durchgeführt. Die Baukosten betrugen rd. 20.000 €.

Deckenverstärkung verschiedener Wirtschaftswege

In der Sitzung des Straßenbauausschusses am 09.05.2022 wurde über die Liste der zu sanierenden Wirtschaftswege von den Ausschussmitgliedern umfangreich diskutiert. In der Sitzung im Rathaus der Gemeinde Schöppingen wurde dann mehrheitlich beschlossen, nachfolgende Wege mit einer 6 – 8 cm starken bituminösen Tragdeckschicht zu verstärken:

- *Weg von Krafeld, Ebbinghoff 12, bis zur K 37 bei Münstermann, Ebbinghoff 26, L = 180 m*
- *Weg von der L 582 bis zur Hofeinfahrt Hölscher, L = 66 m*
- *Weg von der Koppelstraße bis zur K 28 (Pflaumenallee), L = 895 m*
- *Weg von der Querstraße Richtung Lülff, Ramsberg 36, bis zur Querstraße Richtung Wernsmann, L = 442 m*
- *Weg bei Kappelhoff, Haverbeck 41, im Bereich der Hofanlage, L = 100 m*
- *Weg bei Farwerks Kotten (Beim Kotten), von der Gewässerbrücke bis zur Querstraße ' (Am Nienborger Damm), L = 200 m*
- *Weg am Nienborger Damm, von Farwerks Kotten bis zur L 579, L = 680 m*
- *Weg in Gemen, vom Abzweig Richtung Janning, Gemen 30, bis Bauland, Gemen 45, L = 810 m*



Sanierung Wirtschaftsweg bei Münstermann

Die Deckenverstärkung der vorgenannten Wirtschaftswege wurde ebenfalls durch die Fa. Siering aus Hopsten im Oktober/November 2022 ausgeführt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Instandsetzung der Wirtschaftswege und Ortsstraßen belaufen sich auf ca. 375.000 €.

AUFWÄNDIGE SANIERUNGSMÄßNAHMEN IN DER TURNHALLE DER SEKUNDARSCHULE DURCHFÜHRT

Zu Beginn der Sommerferien wurden in der Turnhalle der Sekundarschule einige notwendige Baumaßnahmen durchgeführt.

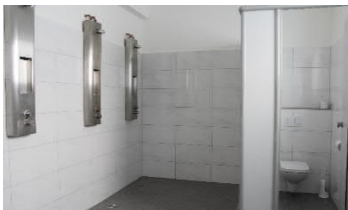


An der Westseite wurden 20 defekte Profilglaselemente im Oberlicht durch neue ersetzt. Um die Pfeiler vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurden diese mit Alu-Blechverkleidungen eingefasst. Witterungsbedingte undichte Fensterbänke machten eine neue Abdichtung der Fensterbänke nötig. Im Innenraum der Halle wurde der alte Wandteppich aufwändig demontiert und die Wände neu verspachtelt. Im Anschluss wurde ein neuer Wandteppich angebracht. Einige defekte Deckenplatten mussten ersetzt werden.

Die Renovierungsmaßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von knapp 50 T€ wurden vor allem von lokalen Firmen durchgeführt. Nach einem reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme konnte die Turnhalle rechtzeitig wieder für den Schul- und Sportunterricht genutzt werden.

SANIERUNG DER TURNHALLE DER ZUE

In 2019 hat die Gemeinde Schöppingen das Grundstück des ehemaligen Kasernengeländes gekauft. Hierbei war es besonders erfreulich, dass auch die auf dem Gelände vorhandene Sporthalle im Kaufpreis mit enthalten war. Diese Turnhalle der ZUE (Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes NRW) wird die Gemeinde Schöppingen für dringend benötigten Schul- und Vereinssport weiter nutzen.



Zu diesem Zweck wurde die Halle in diesem Jahr aufwändig (von zumeist regionalen Fachfirmen) für rd. 139 T€ renoviert. Die Turnhalle geht zum Ende des Jahres (2022) für die sportliche Nutzung in Betrieb.

Mit der Turnhalle der ZUE wird sich der Belegungsplan der Schöppinger Turnhallen merklich entzerren. Für die Erarbeitung neuer Belegungspläne haben sich Ende November 2022 alle Nutzer der Turnhallen getroffen.



Auf Einladung der Gemeinde Schöppingen konnten sich die Vertreter*innen der Vereine und Gruppen zunächst ein Bild von der grundsanierten Turnhalle auf dem ehemaligen Kasernengelände machen.

Anschließend wurden die neuen Belegungszeiten für die vorhandenen Turnhallen besprochen und erarbeitet.

ERNEUERUNG EINES BHKW IM SCHÖPPINGER VECHTEBAD

Das Vechtebad der Gemeinde Schöppingen ist eine bedeutende und wichtige Gebäudeeinheit.



Hier erlernen unsere Kinder das Schwimmen und es ist wichtig, dass alle technischen Einheiten regelmäßig gewartet und in einen guten funktionalen Zustand sind.

Auch der energetische Aspekt ist gerade in der

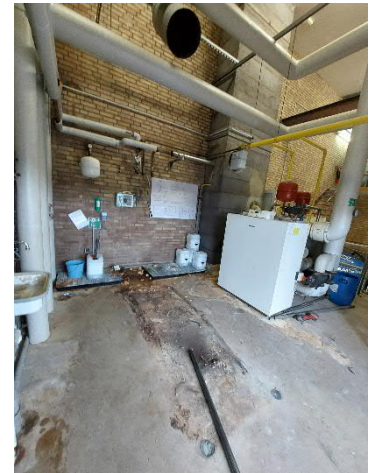
heutigen Zeit äußerst wichtig.

Die Gemeinde Schöppingen hat in diesem Jahr den Austausch bzw. die Erneuerung eines Blockheizkraftwerkes beauftragt. Das abgängige BHKW war in seine Jahre gekommen, die Effektivität nicht mehr gegeben. Die Kosten für einen zusätzlichen Stromeinkauf vom Versorger waren in den letzten zwei Jahren extrem gestiegen. Nach einer Laufzeit von gut

10 Jahren und über 81.000 Betriebsstunden war der Austausch erforderlich. Unter Berücksichtigung der Leistungsgröße kann die Wärme immer zu 100% genutzt werden. Die elektrische Energie wird auch zu 100% genutzt, teilweise kann eine Überschussenergie von maximal ca. 25 % eingespeist werden.

Das neue BHKW wurde Mitte Juli 2022 in Betrieb genommen und kann zusätzlich auf verschiedenen Energieträgern betrieben werden. Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich auf ca. 77.000 €.

Eine Amortisierung des neuen BHKW ist in weniger als vier Jahren bei Vollbetrieb zu erwarten.



Die Maßnahme wurde entsprechend der Billigkeitsrichtlinie (Corona-Kompensationszahlung) mit rd. 42 T€ bezuschusst.

SANIERUNG EINER ABGÄNGIGEN ELEKTROSPEICHERHEIZUNG IM KINDERGARTEN GEMEN

Der Kindergarten in Gemen wurde über Jahre mit einer Nachtspeicher-Elektroheizung betrieben. Diese war technisch nicht mehr effektiv zu nutzen. Da Teilbereiche des Gebäudes mit einer klassischen Flüssiggas-Heizung beheizt werden, hat man sich für eine Systemerweiterung entschlossen.



Es wurde ein klassisches Heizsystem mit vormessenen Heizkörpern installiert und die wandhängende Therme wurde gegen ein modernes Brennwertgerät mit entsprechender Leistung getauscht.

Die Erneuerung (einschließlich der Entsorgung der abgängigen Nachtspeicheröfen) wurde mit einem Kostenaufwand von ca. 17.200 € hergestellt. Die Arbeiten wurden von der Firma Bröker aus Schöppingen durchgeführt. Das neue System ist effektiv und zukunftssicher.

INKLUSION IN DER BRICTIUS-GRUNDSCHULE SCHREITET VORAN



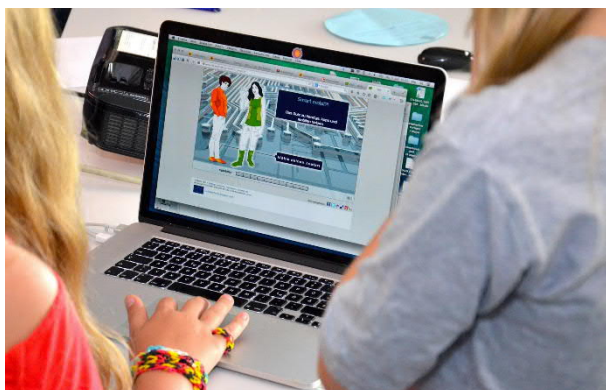
Um den gemeinsamen Unterricht für alle Schüler*innen, egal ob mit oder ohne Behinderung, zu

ermöglichen und damit die Inklusion voranzutreiben, wurden in diesem Jahr einige bauliche Veränderungen in der Brichtiusschule vorgenommen.

Es wurde eine behinderterfreundliche Toilette eingebaut und ein Treppenliftter angeschafft. Damit ist das sichere Überwinden der Treppe bis ins Obergeschoss sowohl für Schüler*innen als auch für Lehrkräfte mit körperlichen Einschränkungen möglich.



ERWEITERUNGS- UND SANIERUNGSMÄßNAHMEN FÜR DIE DIGITALISIERUNG AN DEN SCHULEN



Das große Förderprogramm zur Digitalisierung der Schulen wurden im Herbst 2022 abgeschlossen. In beiden Schulen (Sekundarschule Horstmar-Schöppingen und Brichtiusschule mit Außenstelle Eggerode) wurde eine zukunftssichere Digital-

Infrastruktur installiert. Jeder Klassenraum und der gesamte Verwaltungsbereich wurden berücksichtigt, hierbei wurde die Ausstattungsempfehlung für den Rahmenplan des technisch-pädagogischen Einsatzkonzepts für den Digitalpakt NRW berücksichtigt. Serverräume und auch Serverschränke wurden entsprechend erweitert. Eine große Herausforderung war für die Montage, die Sicherstellung des Schulalltags. Die gesamte vorhandene Infrastruktur musste jederzeit bedienbar und zugänglich sein, doch der Aufwand hat sich gelohnt.

Für die Brichtiusschule (einschließlich Außenstelle Eggerode) sind Kosten in Höhe von rd. 80 T€ und für die Sekundarschule in Höhe von rd. 155 T€ entstanden. Die Maßnahmen wurden im Rahmen des Digitalpaktes vom Land gefördert.

SANIERUNG DER SANITÄREN ANLAGEN AUF DEM ASC-GELÄNDE

Die öffentlichen Toiletten des im Jahre 1974 errichteten Gebäudes des ASC Sportvereins haben nach über 50 Jahren eine grundlegende Kernsanierung nötig gehabt. Der ganze Trakt einschl. des Eingangsbereiches wurde überarbeitet. Hier sind Baukosten in Höhe von rd. 25.700 € angefallen. Die Arbeiten wurden mit ortsansässigen Fachfirmen durchgeführt, zudem konnten durch diverse Eigenleistungen des Sportvereins die anfallenden Baukosten auf ein Minimum gehalten werden. Durch die Sanierung der Umkleidebereiche vor wenigen Jahren erstrahlt das Gebäude nun im Innenbereich hell, freundlich und modern.



SONST NOCH INTERESSANTES IN SCHÖPPINGEN

Neubau Wohn- und Geschäftshaus an der Hauptstraße 10 fertiggestellt und bezogen

Auf Grundlage der in einem Vorhaben- und Erschließungsplan zuvor abgestimmten Planungen wurde 2022 der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Arztpraxis und einer Apotheke im Erdgeschoss sowie Wohnungen im Obergeschoss fertiggestellt.

Seit dem 28. März ist die Linden-Apotheke in den neuen Räumlichkeiten untergebracht. Auch die Praxis Dr. Niehaus & Gemmer und Dipl.-Psych. Stefanie Wünnemann haben ihren Standort vom Hueskamp zur Hauptstraße 10 verlegt.

Parallel wurden die Wohnungen bezogen.



Wiedereröffnung des ALDI-Marktes



Nach einem halben Jahr Bauzeit (Abriss und Neubau) eröffnete der ALDI in Schöppingen im Juli wieder seinen Markt. Der Neubau ist nachhaltiger als sein Vorgänger und hat sich um 200 m² auf 1000 m² vergrößert. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Die Heizung funktioniert über die vorhandenen Kühlmöbel. Mit der Bäckerei Essmann hat ALDI einen regionalen Partner für den Verkauf der Backwaren gefunden. Durch den Neubau hat man das in anderen Filialen einheitliche Ladenkonzept auch in Schöppingen umgesetzt.

Verlegung von „Stolpersteinen“

Matthias Frye hat für den VHS-Arbeitskreis „Schöppinger Geschichte im 20. Jahrhundert“ angeregt, sogenannte „Stolpersteine“ für die ehemaligen jüdischen Schöppinger Einwohner*in Hilde und Werner Ransenberg zu verlegen.

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat sich in seiner Sitzung am 02.05.2022 einstimmig dieser Anregung angeschlossen.

Die „Stolpersteine“ sollen ein sichtbares Zeichen sein, um an die vielen Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern. Der Künstler Gunter Demnig wird die „Stolpersteine“ (in den Bürgersteig eingelassene Messing-Gedenktafeln) im Rahmen der Gedenkaktion Stolpersteine verlegen.

Ein Stein steht für einen Menschen. Die Steine werden bewusst vor den letzten frei gewählten Wohnungen der Opfer in den Straßenbelag eingelassen.

Damit soll daran erinnert werden, wie auf den Menschen herumgetrampelt wurde. Gunter Demnig will mit dieser Aktion den Holocaust-Opfern ihre Namen und die Würde zurückgeben.

Er zitiert dabei häufig den Talmud, eine der wichtigsten Schriften des Judentums: „Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist“.

Die Vorlaufzeit bis zur endgültigen Umsetzung wird sicherlich noch etwa eineinhalb Jahre brauchen. Die Aktion gilt als das größte dezentrale Mahnmahl der Welt.

Die Gemeinde wird den Arbeitskreis bei der Verlegung unterstützen. Schüler*innen der Sekundarschule/Jugendliche sollen bei diesen Arbeiten mit einbezogen werden.

Das Foto zeigt das ehemalige Heymann-Haus. Zum Schluss war es mit Ladenlokal an Familie Ransenberg vermietet worden. Das Haus mit der Wieboldnummer 129, später Amtsstraße 14, wurde kurz nach 1900 erbaut und Anfang der 1960er Jahre abgebrochen.

An dieser Stelle auf Höhe der Eingangstür sollen die zwei Stolpersteine für Hilde Ransenberg geb. Kiefer und ihren Sohn Werner auf dem Gehweg verlegt werden.

Beide emigrierten um die Jahreswende 1938/39 nach Brasilien.



Das Foto hat Matthias Frye mit Erlaubnis der mittlerweile verstorbenen Hilde Scheidler von einem Foto aus ihrem Privatarchiv machen dürfen. Ihre Familie wohnte ebenfalls in dem Haus.

Rettungswache in Schöppingen

Im Gutachten zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Kreis Borken ist festgestellt worden, dass die aktuelle Situation des Rettungsdienstes in Schöppingen optimiert werden muss.



In weiten Teilen des Kreises Borken ist der Rettungsdienst sehr gut aufgestellt.

Für Schöppingen wurde hingegen der Neubau einer Rettungswache mit einem dort rund um die Uhr stationierten Rettungswagen empfohlen, um auch in Schöppingen, insbesondere für den Ortsteil Eggerode, die Einhaltung der Hilfsfrist von 12 Minuten zu verbessern.

Nachdem der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung des Kreises Borken den Bedarfsplan für den Rettungsdienst im Kreis Borken in seiner Sitzung im Nov. 2022 einstimmig beschlossen hat, steht dem Bau einer eigenen Rettungswache in Schöppingen nichts mehr entgegen.

Stellplätze für Wohnmobile



In seiner Sitzung am 22.08.2022 hat der Rat der Gemeinde Schöppingen mehrheitlich beschlossen, in der Schöppinger Ortsmitte auf dem Mühlenwall zwei Stellplätze für Wohnmobile testweise einzurichten und auszuschildern.

Die Einrichtung der Strominfrastruktur ist für 2023 eingeplant.



Einweihung Evangelische Johannes-Kita

Nach rund zweijähriger Bauzeit und zwischenzeitlicher Unterbringung der Einrichtung im Gebäude an der Amtsstraße 60 konnte am 28. August 2022 endlich der Neubau der Evangelischen Johannes-Kindertagesstätte eingeweiht werden.



Mit einer Andacht starteten Pfarrer Olaf Goos, die Erzieherinnen mit Melanie Engemann (Leiterin), Bürgermeister Franz-Josef Franzbach und die zahlreichen weiteren Gästen in den sonnigen „Tag der offenen Tür“.



Die Kinder wurden mit viel Spiel und Spaß (Kinder schminken, Buttons anfertigen, Popcorn essen...) unterhalten und für die „großen“ Besucher*innen stand eine Cafeteria bereit. Mit dem Erlös aus der Spendenaktion soll die Beschattung des Außengeländes finanziert werden.

In diesem Neubau ist Platz für drei Kindergartengruppen. Die Räume sind hell, freundlich und modern eingerichtet und ermöglichen eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder.



ENTWICKLUNG DER GEMEINDEFINANZEN

Der Entwurf des **Jahresabschlusses** für das Jahr **2021** wurde dem Gemeinderat in der 17. Sitzung am 19. September 2022 zugeleitet. Der Entwurf hat in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. + 141 T€ ausgewiesen.

Im Haushaltsplanentwurf war noch von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. - 550 T€ ausgegangen worden. Es ist somit eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz um rd. 690 T€ festzustellen. Ursächlich hierfür ist unter anderem, die sehr positive Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Aufgrund der Entwicklung im Bereich der Steuern und Abgaben gab es eine Mehrbelastung bei der Gewerbesteuerumlage an das Land NRW.

Weiterhin wurde aufgrund der guten Steuerentwicklung und der damit verbundenen Mehrbelastung bei der Kreisumlage in künftigen Jahren eine Rückstellung gebildet. In der 18. Sitzung des Rates am 02. November 2022 wurde beschlossen, dass der Überschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt wird. Zum weiteren erteilte der Rat dem Bürgermeister die uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

Der **1. Entwurf des Haushaltsplanes 2023** weist ein Defizit in Höhe von rd. - 1.452 T€ aus. Für die Haushaltsjahre 2024 – 2026 werden negative Jahresergebnisse erwartet.

Schöppingen wird in 2023 zu den sogenannten „**abundanten**“ Kommunen in NRW gehören und wird damit im Haushaltsjahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen vom Land NRW erhalten. Abundanz ist die Bezeichnung für Gemeinden, deren Finanzkraft (Steuerkraft) höher ist als ihr Finanzbedarf, so dass sie keine Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich erhalten. Auch im Finanzplanungszeitraum wird die Gemeinde Schöppingen voraussichtlich keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Der Zahlbetrag für die Allgemeine Kreisumlage erhöht sich von rd. 2,435 Mio. € in 2022 auf rd. 3,194 Mio. € in 2023. Der Zahlbetrag für die Jugendamtsumlage erhöht sich von rd. 2,829 Mio. € in 2022 auf rd. 3,578 Mio. € in 2023. Anlass dafür sind die deutlich erhöhten Umlagegrundlagen, insbesondere aufgrund der hohen Grundsteuererträge.

Der Hebesatz zur Allgemeinen Kreisumlage steigt von 22,9 % in 2022 auf 24,9 % in 2023.

Trotz Reduzierung des Hebesatzes zur Jugendamtsumlage von 26,6 % in 2022 auf 25,5 % in 2023 wird sich auch hier der Zahlbetrag erhöhen.

Im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung, ist eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung erforderlich.

Aufgrund der Entwicklung der Energiepreise lässt es sich nicht vermeiden, die Schmutzwassergebühren in 2023 von 2,69 m³ auf 3,60 m³ zu erhöhen.

Dem steht erfreulicherweise entgegen, dass in 2023 aufgrund der moderaten Kostensteigerung für die Abfuhr und die geplanten Mehrerträge bei der Verwertung, die Abfallgebühren für Rest-/Biomüll stabil bleiben bzw. gesenkt werden.

Die jährlichen Gebühren für Restmüll betragen in 2023:

- Kombi-Gebühr 120 l Restmüll / Bio Innenbereich: 170,92 € (2022: 174,84 € -3,92 €)
- Kombi-Gebühr 240 l Restmüll / Bio Innenbereich: 281,36 € (2022: 291,00 € -9,64 €)
- Restmüll 120 l / Innenbereich ohne Bio-Tonne: 145,44 € (2022: 149,40 € -3,96 €)
- Restmüll 240 l / Innenbereich ohne Bio-Tonne: 276,24 € (2022: 284,88 € -8,64 €)
- Restmüll 120 l / Außenbereich: 136,96 € (2022: 140,76 € -3,80 €)
- Restmüll 240 l / Außenbereich: 265,76 € (2022: 273,72 € -7,96 €)

Die Gebühren für Papier betragen in 2022:

- für eine 240 l Papiertonne im Innenbereich: 6,40 € (2022: 7,68 € 1,28 /€)
- für eine 240 l Papiertonne im Außenbereich: 6,68 € (2022: 6,72 € -0,04 €)

Die Gebühr für die Biotonne beträgt unverändert 56,04 €.

Positiv kann weiterhin festgestellt werden, dass trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage die Gemeinde Schöppingen auch im Jahr 2023 auf die Anhebung der gemeindlichen Steuerhebesätze auf die Höhe der fiktiven Steuerhebesätze des Landes NRW verzichtet.

SCHÖPPINGER APFELFEST

Leider hat es der Wettergott in diesem Jahr beim Apfelfest nicht gut gemeint. Dennoch haben sich viele Besucher am Samstagabend bei dem großartigen Konzert der Band Faders Up! bestens amüsiert. Denn auf der Open-Air-Bühne vor dem Alten Rathaus stand alles ganz im Zeichen von Musik und Tanz.



Auch am Sonntag haben sich viele trotz des Regens auf den Weg gemacht, zumindest einmal durch die Stadt zu bummeln und das Apfelfest-Flair mit seinen quirligen

Aktivitäten, verkaufsoffenen Geschäften und familienfreundlichen Angeboten zu genießen. Sehr eindrucksvoll waren die Aktionen mit dem Team der Seifenblasenwerkstatt, denn dort war das Thema „Träume aus Samt und Seife“. Ein absoluter Hingucker für Jung und Alt stellten die Living Sculptures dar, die mit einem hohen Maß an Konzentration und Selbstbeherrschung aussahen wie Skulpturen, doch dann – zum Erstaunen vieler – setzten sie sich plötzlich in Bewegung. Und wie sollte es anders sein, zum Apfelfest stand der Apfel im Mittelpunkt. Ein Pomologe war vor Ort, die Apfelpresse kam zum Einsatz, ein Wettbewerb rund um den Apfel stand auf dem Programm und das ein oder andere zum Thema Apfel wurde zum Verzehr angeboten. Viele Vereine und Initiativen nutzen das Apfelfest auch in diesem Jahr, um sich und ihre Angebote vorzustellen.

VORFREUDEMARKT GEMEN

„Vorfreudemarkt“ hieß es Anfang November in Gemen.



Und dieser Markt war „Vorfreude“ pur für alle Besucher. Rund um die Gemenener Kirche reihten sich liebevoll dekorierte Stände mit gebastelten und genähten Geschenkideen, Schmuck, Eisen-deko, Holzwaren u.v.m. aneinander. An zwei Tagen verzauberte dieser tolle Markt viele tausend Besucher aus nah und fern.



KULTURLEBEN IN SCHÖPPINGEN

Nach zwei Jahren coronabedingter Kulturpause, konnte im Juni mit der Kabarettistin Andrea Volk und ihrem Bühnenprogramm „Feier-Abend! Büro für Bekloppte“ zum ersten Mal die Bühne für ein fantastisches urkomisches und bitterernstes Programm genutzt werden. Augenzwinkernd und wortgewandt präsentierte die Kabarettistin auf sympathische und kumpelhafte Art das Überleben eines jeden Einzelnen im Büro.



Karneval im Sommer? Geht das? – Ja es geht! Das haben der NSKKV, die Schöppinger und viele Tausend Besucher im August bewiesen. Beim Büttabend, ein Tag vor dem großen Umzug, sorgten viele Showacts, die Garden, das Männerballett und viele mehr für ordentlich Stimmung und machten so richtig Laune auf den Umzug am folgenden Tag.

Dieser startete pünktlich um 13:11 Uhr und überall war zu hören „Hei-a-Kra-Bau“, der Karneval in Schöppingen hatte seinen Höhepunkt erreicht, da taten selbst die sommerlichen Temperaturen der karnevalistischen Stimmung keinen Abbruch.



Im November besuchte uns Christoph Tiemann und das Theater ex libris zum wiederholten Male in Schöppingen. Die 5 Schauspieler verstanden es brillant,



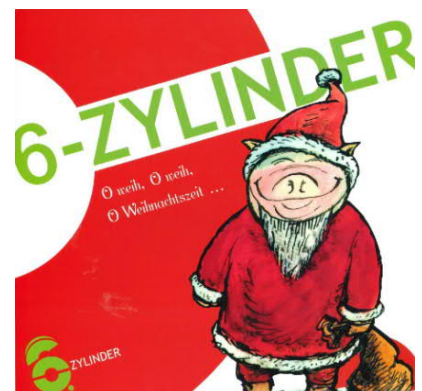
die Besucher mit dem Live-Hörspiel „Die Schatzinsel“ auf eine abenteuerliche Reise mitzunehmen. Mit einer gewaltigen Stimmakrobatik verkörperten sie 26 in dem Stück vorkommende Figuren. Der Live-Musiker untermalte die Szenerie mit passgenauer Musik. Kopfkino pur!



„Das Weihnachtsleuchten“ mit dem Brille Theater sorgte rechtzeitig vor dem 1. Advent für etwas Weihnachtsfeeling bei den kleinen und großen Besuchern. Auf kuschligen Decken lauschten alle der Geschichte um ein kleines, armes Baby, das Licht in diese Welt bringen soll. Ein besonderes Theatererlebnis!

Nach 40 Jahren Vokalkunst der Extraklasse beenden 6-Zylinder Ende des Jahres ihre aktive Konzerttätigkeit.

Umso größer war die Freude, 6-Zylinder in der Kulturhalle in Schöppingen auf der Bühne begrüßen zu dürfen. Mit diesem gleichzeitig Musical, Märchen-erzählung und Weihnachtsgeschichte in einem, war die Aufführung „Der Schweinachtsmann“ ein unterhaltsamer, bezaubernder und besinnlicher Familiennachmittag.



BÜRGERFREUNDLICHER UMBAU AM WERTSTOFFHOF

Um den örtlichen Wertstoffhof für die Schöppinger Bürger*innen noch bürgerfreundlicher zu gestalten und den Betrieb weiter zu optimieren, wurden Ende Oktober 2022 gemeinsam mit dem Betreiber, die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW), insgesamt sieben Sammelcontainer für Grünabfall, Sperrmüll und (Möbel-) Altholz durch sogenannte Schüttboxen ersetzt. „Hierdurch können unsere Bürger*innen von nun an diese drei Abfallarten komfortabler, leichter und barrierefreier direkt vom Kofferraum oder PKW-Anhänger in einen dafür eingefassten, ebenerdigen Bereich auf dem Wertstoffhof ausladen,“ teilte Bürgermeister Franzbach seinerzeit mit.

Auch Peter Kleyboldt, Geschäftsführer der EGW, war über die schnelle Umsetzung sehr erfreut. „Durch diesen Umbau können Abfälle und Wertstoffe leichter überprüft und eventuelle Fehlwürfe einfacher und schneller wieder richtig zugeordnet werden. Zudem stehen die Sicherheit und der Service für die Bürger*innen und den Mitarbeitern des Wertstoffhofes an erster Stelle, dies

werde auch zukünftig durch eine erweiterte Ausleuchtung des Geländes unterstützt“, so Kleyboldt.

Zusätzlich wird durch diese Maßnahme die Umwelt bzw. das Klima weniger belastet. Dank einer verbesserten Verdichtungsmöglichkeit sind für den Abtransport der Abfälle aus den Schüttboxen weniger Transportfahrten erforderlich und somit entsteht weniger CO₂.



Foto (von links): Herr Bürgermeister Franzbach, Herr Wienen (Leiter Wertstoffhöfe EGW), Herr Kleyboldt (Geschäftsführer EGW) und Herr Giesel (Kämmerer Gemeinde Schöppingen)

FAZIT ZUM UMWELTTAG 2022

Mit Müllgreifern, Handschuhen und noch leeren Müllsäcken ausgestattet, zogen am 19. März 2022 wieder zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen durch den Ortskern und die Landschaften, um diese von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern. Die noch leeren Müllsäcke blieben jedoch nur von kurzer Dauer. Am Ende eines sonnigen Tages war ein tolles Ergebnis festzuhalten: Der Container war fast voll! Damit wurden etwa 10 m³ Müll eingesammelt (umgerechnet etwa 42 volle 240 l Restmülltonnen).



Foto: Die Pfadfinder der DPSG Schöppingen

Ganz besonders freuten wir uns über das große Interesse der Kindergärten. Für die tollen Leistungen der Kinder übergab die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, Sophia Haschke, kleine Präsente.

Der 31. Umwelttag konnte nach einer zweijährigen „Durststrecke“ wieder in gewohnter Form stattfinden. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es auf dem Gemeindebauhof bei bestem Wetter wieder einen kleinen Imbiss.

Die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Schöppingen haben sich sehr über die große Beteiligung und über das super Ergebnis gefreut. Vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen!

SAVE THE DATE!

**Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
auch im nächsten Jahr beim Umwelttag
am 18. März 2023!**

STICHPROBENARTIGE MÜLLTONNENKONTROLLEN

– FÜR PLASTIKMÜLL IN DER BIOTONNE GAB ES WIEDERHOLT DIE ROTE KARTE –

Im Jahr 2022 wurden stichprobenartige Kontrollen der Mülltonnen durchgeführt. Besonders auffällig: Immer wieder erhielten Biotonnen vom Abfuhrunternehmen die **Rote Karte**.

Grund hierfür war Plastikmüll in der Biotonne. Der Biomüll wurde bei den betroffenen Haushalten in Plastikbeutel gesammelt. Anschließend wurde der Plastikbeutel mitsamt dem Biomüll über die Biotonne entsorgt. Dabei gehört nur der Biomüll in die Biotonne, der Plastikbeutel hingegen gehört in die Gelbe Tonne.



Deutschlandweit bilden Plastiktüten immer noch den größten Störstoffanteil im Bioabfall. Damit wird ein eigentlich 100 Prozent biologischer und verlustfreier Energiekreislauf maßgeblich gestört, denn aus Plastiktüten wird weder Bioenergie noch Qualitätskompost.

Das Problem mit Plastik im Bioabfall:

In Mikroplastik zerfallen, können herkömmliche Plastiktüten nicht mehr aus dem Rohkompost getrennt werden und landen so auf den Äckern, werden ins Grundwasser gespült und gelangen damit unweigerlich in unsere Nahrungskette.

Ebenso gehören auch „kompostierbare“ Plastiktüten nicht in die Biotonne. Technisch können herkömmliche Plastiktüten nicht von „kompostierbaren“ unterschieden werden. Deshalb landen auch „kompostierbare Plastikbeutel“ meist in Müllverbrennungsanlagen und damit auch der wertvolle Inhalt mit den biologischen Abfällen.



Die Gemeinde Schöppingen bittet Sie daher, lediglich den Biomüll lose ohne die Plastiktüte in die Biotonne auszuschütten und die Plastiktüte anschließend über die Gelbe Tonne zu entsorgen. Alternativ können Sie Ihren Biomüll auch in Papiertüten sammeln. Diese Papiertüten sind nachweislich kompostierbar und dürfen daher in die Biotonne. Die Papiertüten erhalten Sie in jedem Supermarkt oder auch im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung (50 Stk / 2,50 €).

Weitere Informationen finden Sie unter www.wirfuerbio.de/egw

Wichtig zu wissen:

Fehlbefüllte Mülltonnen werden erst bei der nächsten regulären Abfuhr entleert, sofern der Störfaktor aus der Mülltonne beseitigt wurde. Erneute Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.



PLASTIK



**KOMPOSTIERBARES
PLASTIK**



PAPIERTÜTEN



LOSE OHNE TÜTE

ÜBERFÜLLTE MÜLLTONNEN

Stark überfüllte Mülltonnen verursachen erhebliche Probleme bei der Entleerung. Teile des Abfalles landen nicht im Müllwagen, sondern auf der Straße.

Die Gemeinde Schöppingen bittet Sie daher freundlichst, Ihre Mülltonnen mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereitzustellen.



PARKENDE FAHRZEUGE BEHINDERN OFTMALS DIE MÜLLABFUHR



Immer wieder konnten in 2022 Mülltonnen nicht entleert werden, da Straßenabschnitte aufgrund von Verkehrsbehinderungen (wie z.B. parkende Fahrzeuge im Wendehammer oder parkende Baustellenfahrzeuge) nicht befahrbar waren. Einerseits muss das Abfuhrunternehmen bei Nachholterminen zusätzliche, nicht eingeplante Arbeitskapazität schaffen, andererseits wird zudem die Umwelt belastet. Um reibungslose Abfahren gewährleisten zu können, bittet die Gemeinde Schöppingen Sie, an Abfuhrtagen auf freie Zufahrten in Ihrer Nachbarschaft zu achten.

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Herrn Struck oder Frau Blömer (02555/88-37 oder 88-35).
Vielen Dank.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE HUNDEBESITZER



Die Verunreinigungen durch des „Menschen besten Freund“ bereiten immer wieder unnötigen Ärger und massive Probleme. So geht auch in diesem Jahr wieder ein **eindringlicher Appell** an alle Hundebesitzer: Nutzen Sie die Flächen außerhalb der bebauten Ortsteile für den Auslauf Ihres Hundes und verwenden Sie kleine Plastiktüten zur Beseitigung der Hinterlassenschaften Ihres Hundes und entsorgen diese ordnungsgemäß! Die Gemeinde Schöppingen hält hierfür „Gassi-Bags“ (Hundekottüten) in einem Spender im Knochendesign bereit. Die Nutzer der Geh-, Wander- und Radwege und vor allem auch der Spielplätze danken es Ihnen, wenn Sie sich für die Sauberkeit dieser Wege und Plätze einsetzen und die unschönen und ekeligen „Haufen“ entsorgen.

Helfen Sie mit und tragen Sie zu einer sauberen Umwelt in unserer schönen Gemeinde bei!

Wichtig zu wissen:

Es handelt sich bei dieser Verunreinigung um eine Ordnungswidrigkeit und kann deshalb Anlass zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens sein.

Wie alle Städte und Gemeinden in NRW erhebt auch die Gemeinde Schöppingen für das Halten von Hunden eine jährliche **Hundesteuer**. Leider kommt es auch in

Schöppingen oftmals vor, dass Hundehalter ihre Tiere nicht anmelden, um Hundesteuer zu sparen. Es zählt jeder Hund, auch Hof- und Wachhunde. Auch die Anschaffung eines neuen Hundes für einen bislang gemeldeten ggf. verstorbenen Hund ist bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Entsprechend der Hundesteuersatzung der Gemeinde Schöppingen sind Hunde innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahme in den Haushalt anzumelden. Falls also ein Hund oder mehrere Hunde gehalten werden und bisher keine Anmeldung erfolgt ist, ist der Besitzer verpflichtet, dies unverzüglich nachzuholen. Das Anmeldeformular kann über die Homepage der Gemeinde Schöppingen abgerufen werden. Dort sind auch die derzeit gültigen Steuersätze einsehbar. Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Steueramtes (Herr Struck u. Frau Blömer) gerne zur Verfügung. Eine Hundesteuer-marke wird dem Halter zur Erkennung und besseren Auffindbarkeit nach Anmeldung zugeteilt.

Werden später bei einer möglichen Hundebestandsaufnahme nicht versteuerte Hunde festgestellt, müssen die Halter neben der rückwirkenden Festsetzung der Steuer auch mit der Festsetzung eines Bußgeldes rechnen.

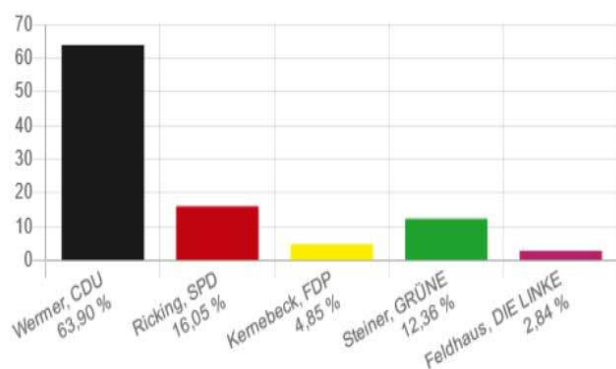
ERGEBNIS LANDTAGSWAHL NRW AM 15.05.2022 IN DER GEMEINDE SCHÖPPINGEN

I. Wahl der Kandidaten (Erststimmen)				Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:				
	Stimmbezirk	Wahlb. insges.	Gültige Stimmen	Werner CDU	Ricking SPD	Kernebeck FDP	Steiner Grüne	Feldhaus DIE LINKE
1	Stadt-Mitte)	909	357	212	56	25	55	9
2	Stadt-Ost	647	257	141	59	13	36	8
3	Stadt-Nord	809	238	138	51	15	28	6
4	Stadt-West	1015	379	230	59	20	54	16
5	Ramsberg-Heven	341	166	128	17	3	15	3
6	Gemen-Ramsberg	304	134	116	7	4	7	0
7	Eggerode-Heven-Tinge	829	375	264	48	16	40	7
B1	Briefwahl 1	0	650	358	132	35	99	26
B2	Briefwahl 2	0	616	440	80	23	58	15
	gesamt	4.854	3.172	2.027	509	154	392	90
	Anteil in % 2022			63,90 %	16,05 %	4,85 %	12,36 %	2,84 %
	Anteil in % 2017 *			63,82 %	19,87 %	6,51 %	4,40 %	2,26 %

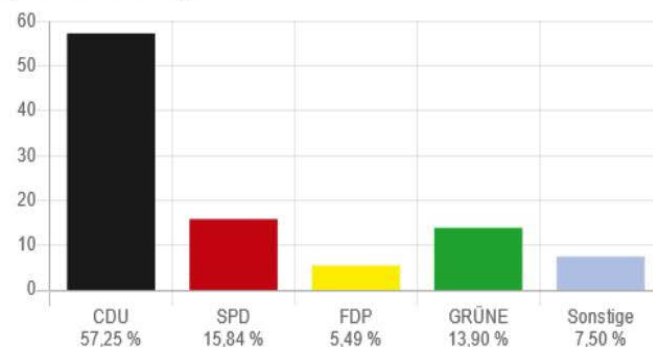
*= 3,14 % Anteil AFD aus 2017 – in 2022 kein Kandidat der AFD

II. Wahl nach den Landeslisten (Zweitstimmen)				Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:						
	Stimmbezirk	Wahlb. insges.	Gültige Stimmen	CDU	SPD	FDP	AFD	Grüne	DIE LINKE	Sonstige
1	Stadt-Mitte	909	356	189	60	24	2	57	3	21
2	Stadt-Ost	647	261	122	56	18	17	41	0	7
3	Stadt-Nord	809	245	120	54	16	19	31	2	3
4	Stadt-West	1.015	382	203	52	25	22	60	10	10
5	Ramsberg-Heven	341	166	127	15	4	1	17	1	1
6	Gemen-Ramsberg	304	134	105	12	7	0	9	0	1
7	Eggerode-Heven-Tinge	829	373	226	61	16	6	51	6	7
B1	Briefwahl 1	0	651	331	124	31	9	105	15	36
B“	Briefwahl 2	0	620	402	71	34	6	72	8	27
	gesamt	4.854	3.188	1.825	505	175	82	443	45	113
	Anteil in % 2022			57,25 %	15,84 %	5,49 %	2,57 %	13,90 %	1,41 %	3,54 %
	Anteil in % 2017			53,77 %	20,72 %	12,36 %	3,48 %	4,42 %	1,97 %	3,28 %

Landtagswahl - Gemeinde Schöppingen
(Erststimmen)



Landtagswahl - Gemeinde Schöppingen
(Zweitstimmen)



NOTFALL-INFOPUNKTE IN SCHÖPPINGEN: GEMEINSAMES PROJEKT MIT DER KREISVERWALTUNG BORKEN

Das Schneechaos im Jahr 2005 oder der Sturm im Frühjahr 2022 – in verschiedenen Katastrophenlagen kann es zu einem Stromausfall kommen. Die Festnetztelefone fallen sofort aus, nach einigen Stunden funktionieren bei großflächigem Stromausfall auch das Mobilfunknetz sowie das mobile Internet nicht mehr. Die Folge: Notrufe über die 112 oder 110 erreichen die zuständigen Leitstellen nicht mehr, von dort können keine Rettungsmittel mehr entsandt werden.

Auch andere wichtige Informationen erreichen die Bevölkerung dann nicht mehr, da Internetseiten und soziale Medien ebenfalls nicht mehr erreichbar sind. Um künftig für solche Situationen besser vorbereitet zu sein, haben der Kreis Borken und seine 17 Städte und Gemeinden in einem gemeinsamen Projekt ein Konzept für Notfall-Infopunkte entwickelt.

Notfall-Infopunkte sind Anlaufstellen, die im Katastrophen- und Großeinsatzfall bei gegebener Notwendigkeit kurzfristig aktiviert werden. Dort können Bürgerinnen und Bürger zum einen dann über das Personal vor Ort einen Notruf für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und die Polizei absetzen, zum anderen erhält die Bevölkerung dort Informationen über die aktuelle Lage.

Die Vorbereitungen dieser Anlaufstellen hat es allerdings in sich, müssen die Räumlichkeiten im Falle eines Stromausfalls ja ebenfalls mit Notstrom versorgt werden. „Wir haben für die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der kritischen Infrastruktur in Schöppingen wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei aber auch Verwaltung und Bauhof in den vergangenen Wochen entsprechende Vorkehrungen getroffen. Mit weiteren Akteuren in Schöppingen stehen wir in ständigem Austausch, um die negativen Folgen eines längerfristigen Stromausfalls in Schöppingen so gering wie möglich zu halten“, fasst Fabian Wellers (Allg. Vertreter des Bürgermeisters) die bisherigen Vorarbeiten zusammen.

Notfall-Infopunkte in Schöppingen und Eggerode

In Schöppingen wird für die Nutzung als Notfall-Infopunkt das **Feuerwehrgerätehaus, Amtsstraße 23** vorbereitet. Fachbereichsleiter Fabian Wellers sieht hier einige Vorteile: „Die Feuerwehr ist für die Bevölkerung schon immer eine der ersten Anlaufstellen im Krisenfall. Dies möchten wir auch hinsichtlich der Vorbereitungen auf zukünftige Krisenfälle nutzen.“

Im Ortsteil Eggerode wird im Notfall im Gebäude der **Brictiuschule, Hagen 4** ein weiterer Notfall-Infopunkt eingerichtet. „Das Gebäude liegt zentral in der Ortsmitte und bietet die notwendigen Räumlichkeiten. Für die Eggeroder ist der Infopunkt einfach und schnell zu erreichen.“, erklärt Fabian Wellers.



Kreis Borken bietet zentrale Informationsplattform

Insgesamt gibt es im Kreisgebiet 48 Notfall-Infopunkte. Die genauen Standorte aller Anlaufstellen (dargestellt auf einer interaktiven Karte) sind zu finden auf: <https://akut.kreis-borken.de>

Auf der Seite sind neben Informationen zur aktuellen Lage auch Verhaltenstipps vermerkt, die nützliche Hinweise zur eigenen Vorbereitung auf etwaige Krisenlagen enthalten.

Bürgermeister Franzbach: „Wir alle hoffen, dass wir die Notfall-Infopunkte nie brauchen werden. Die Vorbereitung ist allerdings wichtig, um im Krisenfall auf entsprechende Planungen zurückgreifen zu können. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann für sich und seine Lieben ebenfalls Vorkehrungen treffen. Die Verhaltenshinweise des Kreises Borken bieten hier eine gute Orientierungsmöglichkeit.“

Hinweis!

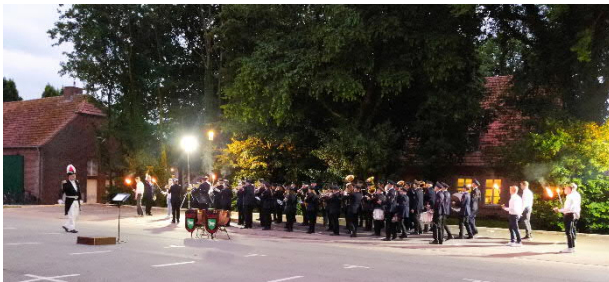
An dieser Stelle wird auf die Darstellung der Standesamtsnachrichten aus Datenschutzgründen verzichtet.
Die detaillierten Aufstellungen (Hochzeitsjubiläen, Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) sind in der
Papierausgabe der Rathausnachrichten (Auflage 3.200) in der gewohnten Form verfügbar.



300 JAHRE BÜRGERSCHÜTZENVEREIN 1720 SCHÖPPINGEN E.V.

Im Mai feierten die Bürgerschützen das Jubiläum "300 Jahre Bürgerschützenverein 1720".

Coronabedingt mussten die Bürgerschützen das Fest zwei Jahre verschieben. Umso größer war die Vorfreude auf dieses seltene Jubiläum. Vom 10. bis zum 13. Juni fanden die Feierlichkeiten statt. Höhepunkte waren die Veranstaltungen, zu denen alle Schützenvereine der Gemeinde eingeladen waren.



Das waren der Kommersabend mit großem Zapfenstreich (10. Juni) und der Festumzug am Sonntag (12. Juni). Bei besten Wetterbedingungen und noch besserer Stimmung wurde ein gelungenes Dorffest gefeiert.



Heike Wermer (MdL) überreichte den Schützen die "Ehrenplakette des Landes NRW für das Engagement im Schützenbrauchtum".



Als König konnte sich Guido Wolbeck in die Annalen des BSV verewigen. Zu seinem Thron wählte er Sandra Füchter (Königin) sowie Elisabeth Beuker (r.) und Astrid Wolbeck (l.) als Ehrendamen und Achim Rövekamp (r.) und Klaus Beuker (l.) als Ehrenherren.

König der Jungschützen wurde Hendrik Steiner.

Das Fest wurde filmisch dokumentiert. Die DVD kann bei Zweirad Artmann erworben werden.

BSV Schöppingen

75 JAHRE ASC SCHÖPPINGEN 1945 - 2020



Der Allgemeine Sportclub Schöppingen 1945 e.V. beging im August seinen Vereinsgeburtstag "75 Jahre ASC Schöppingen".



Das zunächst für 2020 organisierte Fest konnte nun nachgeholt werden. Auf dem Sportgelände im und am Vechtestadion fand ein großer Sport-Familien-Aktionstag statt. Für alle Sportler von jung bis alt waren Aktionen organisiert. Alle Abteilungen des ASC stellten sich vor und boten sportliche Aktivitäten an.



Badminton, Tischtennis, Thai-Bo, Bogensport, Volleyball und Fußball konnten ausgeübt bzw. gespielt werden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und eine echte Werbung für den Schöppinger Sportverein ASC.

Besonders freuten sich die Organisatoren um Lothar Zurholt und Klaus Beuker, dass ganze Familien gemeinsam den Aktionstag besuchten und das Konzept Familienfest voll aufgegangen ist.

Pünktlich zum Jubiläum waren auch die erste Frauen- und die erste Herrenfußballmannschaft nach vielen Jahren Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen.



Das Vereinsjubiläum war auch Startschuss für das Stickeralbum der Grün-Weißen. 563 Sportler*innen, von den Minikickern bis zu den Alten Herren, sind in dem Sammelalbum verewigt. Das Album ist ein schönes Zeitdokument, welches allen Leser*innen sicherlich auch in späteren Jahren noch viel Spaß und Freude bereiten wird.

ASC Schöppingen



50 JAHRE HEIMATVEREIN SCHÖPPINGEN

Sein 50-jähriges Jubiläum feierte der Heimatverein Schöppingen vom 20.-23. August dieses Jahres. Im Jahre 1972 wurde auf Geheiß des damaligen Gemeindedirektors Hans Dillmann eine Versammlung in der Gaststätte Wenke einberufen, die dem Zwecke dienen sollte, einen Heimat- und Gewerbeverein zu gründen. Besonders die Kaufmannschaft hatte großes Interesse an einer Vereinsgründung, erwartete sie dadurch gesteigertes Kaufinteresse durch auswärtige Kundschaft.

Zum 1. Vorsitzenden wurde damals Kaufmann Heinz Jansen gewählt, der dieses Amt 5 Jahre ausübte. Ihm folgten im Amt des 1. Vorsitzenden in den kommenden Jahren Heinz Hiller von 1977 - 1979, Hubert Overhage von 1979 - 1988, Dr. Felix Böhle von 1988 - 1992, Willi Steiner von 1992 - 2000, Klemens Fürstenau von 2000 - 2008, Hubert Roosmann von 2008 - 2016 und seit 2016 bis heute Wilhelm Münch.

In all den Jahren hat der Heimatverein immer bestimmte Ziele verfolgt, die bis heute gültig sind. Das sind: *Brauchtumpflege, Erhalt und die Vermittlung der plattdeutschen Sprache, Ahnenforschung (Genealogie), Denkmalpflege, Pflege und Nutzung der Museums-scheune und der Heimatstube, Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Kirche, Gemeinde, Teilnahme und Mitgestaltung von Veranstaltungen der Gemeinde im Laufe des Jahres, gesellige mehrtägige Fahrten zu vielen Zielen in Deutschland und dem nahen Ausland, Gestaltung themenbezogener Ausstellungen und vieles mehr.*



Christen Hark (Kreishelferin)
u. Wilhelm Münch (Vorsitzender HV)



Zum diesjährigen Jubiläum waren alle Mitglieder in die Kulturhalle „Kraftwerk“ eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen zünftig zu feiern. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch Grußworte verschiedenster Gratulanten und einem humorvollen Auftritt des „Buer ut Ochtrup“. Er wusste die Zuhörer/innen durch seinen Vortrag und besonders durch seine zur Gitarre vorgetragenen Schlager zu begeistern.



Nach dem offiziellen Teil wurde dann die Ausstellung „Ein Koffer voller Erinnerungen“ und die Fotoausstellung mit „Schöppinger Originalen“ aus den 1990er Jahren von Sigmar Syffus, einem ehemaligen Schöppinger WN Zeitungs-Redakteur, eröffnet. Die Erinnerungstücke waren von den Vorstandsmitgliedern Petra Knierbein und André Busemas gesammelt und liebevoll dekoriert worden. Auch andere Vereine machten von dem Angebot Gebrauch, selbst etwas zur Ausstellung beisteuern zu können.



Publikumsmagnet war eine alte Musik- und Fernsehtruhe aus den 1960er Jahren, die wieder von André Busemas zum Leben erweckt worden war. Bereitwillig erklärten die beiden Organisatoren dem interessierten Publikum die Exponate. Die Ausstellung war dann noch drei weitere Tage zu bestaunen, wobei auch einige Grundschulklassen im Rahmen des Sachkundeunterrichts zum Thema „Heimat“ die Gelegenheit nutzten, sich umzusehen.

Natürlich ging es in dieser Ausstellung nicht nur um Gegenstände, die in einen Reisekoffer passen, sondern um Erinnerungen an längst vergangene Zeiten, in denen diese Ausstellungsstücke auch im Alltag gebraucht wurden.

Wilhelm Münch

40 JAHRE SV EGGERODE

Sein 40-jähriges Jubiläum feierte im Jahr 2022 der SV Eggerode. Gefeiert wurde dies im Rahmen des traditionellen Sportwochenendes am ersten Augustwochenende.

Mit mittlerweile über 400 Mitgliedern im Jubiläumsjahr ist rechnerisch rund jeder zweite Eggeroder Mitglied beim SVE und entsprechend zahlreich und vielfältig war auch das Publikum. Aufgrund des parallel stattfindenden Karnevalswochenendes des NSKKV hatte der SVE-Vorstand um den Vorsitzenden Sebastian Roters

das Programm angepasst.



Den Auftakt auf dem Platz machten am Freitagabend die Fußballer. Die 1. Mannschaft spielte ein kleines Trainingsturnier mit drei weiteren Mannschaften aus Nachbarorten und konnte den 2. Platz

erreichen. Parallel waren vor allem auch die Familien und Kinder angesprochen beim Stockbrot backen am Lagerfeuer. So feierten Alt und Jung bis in die Nacht.

Am Samstag begann dann bereits am Mittag ein buntes Programm. Der Vorstand hatte verschiedene Spielfelder und -attraktionen gemietet, auf denen alle Gäste entweder just-for-fun oder im Wettkampfmodus ihre sportlichen Qualitäten unter Beweis stellen konnten. Beim „Bubble-Soccer-Turnier“ war die



Mannschaft vom Stammstisch „PV“ das Maß aller

Dinge und sicherte sich den größten Pokal. Parallel wurde der Karnevalswagen für den Umzug am Sonntag geschmückt und es gab kurze Festansprachen. Der Bürgermeister bedankte sich und gratulierte dem SVE. Als weiteres Highlight wurde Vorstandsmitglied und Schiedsrichter Justin Drop für sein Engagement vom Kreissportbund Borken als „junger Ehrenamtler“ geehrt.



Am Sonntag fand das Wochenende dann den krönenden Abschluss. Im Vorfeld hatte der Vorstand zusammen mit dem Eggeroder Festkomitee einen Karnevalswagen vorbereitet und die Teilnahme am Umzug organisiert. Nach dem traditionellen Hochamt am Sportplatz waren alle Mitglieder zur Teilnahme am Karnevalsumzug eingeladen und das wurde zahlreich angenommen. Bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung wurde ausgiebig auf und neben dem Wagen gefeiert.

Insgesamt ein tolles Wochenende oder um den Ehrenvorsitzenden Fritz Roters zu zitieren: „Wahnsinn! Das ganze Dorf auf den Beinen! So wie früher!“

SV Eggerode

40 JAHRE KIRCHENCHOR ST. ANTONIUS GEMEN

In 2020 war das Fest zum 40-jährigen Jubiläum des Kirchenchores St. Antonius Gemen geplant. Pandemiebedingt fiel dieses Fest leider aus. In diesem Jahr wurde das Jubiläum am 12.06.2022 mit Einweihung der neuen Orgel nachgeholt. Ein gemeinsamer Ausflug der Chor-Mitglieder zum Schlosspark Anholt (siehe Foto, privat) rundete das Jubiläum ab.

Der Kirchenchor St. Antonius Gemen zeichnet sich seit 40 Jahren durch sein musikalisches Engagement aus und unterstützt das Gemeindeleben vor allem bei den kirchlichen Feiertagen sehr aktiv mit seinem Gesang.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Dieser Kalender gibt einen Überblick über kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Er erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nur die bis zur Drucklegung übermittelten Daten Berücksichtigung finden konnten; auch werden viele Veranstaltungen erst im Laufe des Jahres geplant. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird von Seiten der Gemeindeverwaltung keine Gewähr übernommen.

Januar		
06.01.	Wintergang	Landfrauen
06.01.	Sternsingeraktion (06.01 - 07.01.)	Gemeinde St. Brictius
07.01.	Schneegang des BSV	Bürgerschützenverein Schöppingen
08.01.	Neujahrskonzert "In festlichem Glanze - mit Pauken und Trompeten"	Kirchengemeinde St. Brictius mit Unterstützung Freundeskreis Schöppinger Konzerte
08.01.	Sternsingeraktion	Gemeinden St. Antonius/ St. Mariä Geburt
08.01.	Familiengottesdienst zu Hl. Drei Könige	Gemeinde St. Brictius
09.01.	Dankeschönnachmittag für die Helferinnen der Seniorengemeinschaft Schöppingen	Seniorengemeinschaft Schöppingen
10.01.	Andacht an der Krippe, gemeinsam mit Bewohnern des Antoniushauses	Seniorengemeinschaft Schöppingen
10.01.	Generalversammlung	Kirchenchor Eggerode
13.01.	Generalversammlung	Chor an St. Brictius
14.01.	Vereinsinternes Doppelkopfturnier	Schützenverein Schagern-Rockel
14.01.	Winterfest	Schützenverein Heven
14.01.	Weihnachtsbaumaktion	Kolpingsfamilie Schöppingen
14.01.	Park- und Ziergeflügelausstellung (14.01. - 15.01.23)	Park- und Ziergeflügel-Zuchtverein Westmünsterland
16.01.	Bibliodrama zum Hl. Antonius in Gemen (anlässlich des 100-jährigen Jubiläums)	Gemeinde St. Antonius Gemen
17.01.	Antoniusfest, mit Besuch des Weihbischofs Hegge zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 100 Jahre St. Anonius	Gemeinde St. Antonius Gemen
21.01.	Patennachmittage im Rahmen der Kommunionvorbereitung (21.01. - 22.01.)	Pfarrrei St. Brictius
21.01.	Sebastianustag Bezirk Borken	Schützenbruderschaft Eggerode
21.01.	Winterwanderung	Heimatverein Eggerode
21.01.	Neujahrsempfang	Pfarrrei St. Brictius
21.01.	Wintergang	Nikolausverein Eggerode
25.01.	Lesung: „Versoffene Jugend“ mit Hermann Wenning	Landfrauen
27.01.	Jahreshauptversammlung	kfd Eggerode
29.01.	Jahreshauptversammlung	kfd St.Brictius
29.01.	Generalversammlung	ASV Eggerode
30.01.	Bunter Abend	kfd St.Brictius

Februar		
02.02.	Blutspende	DRK
02.02.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
03.02.	Blutspende	DRK
03.02.	Büttabend	NSKKV
04.02.	Theateraufführung Landjugend	KLJB Schöppingen
04.02.	Kinderkarneval	NSKKV/Kolpingsfamilie
04.02.	Erste Hilfe Kurs	Malteser Hilfsdienst
04.02.	1. Arbeitstag	ASV Eggerode
05.02.	Büttabend	NSKKV

05.02.	Familiengottesdienst in St. Antonius	Gemeinde St. Antonius
10.02.	Fahrt der Kommunionfamilien nach Freckenhorst (10.02.- 12.02.)	Pfarrei St. Brictius
10.02.	Theateraufführung Landjugend (10.02-11.02)	KLJB Schöppingen
14.02.	Seniorenmesse, anschl. Karnevalsfeier	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
16.02.	Bütt-nachmittag	Schützenbruderschaft Eggerode
17.02.	Winterfest	Schützenbruderschaft Eggerode
19.02.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
19.02.	Karnevalsumzug	NSKKV
22.02.	Gottesdienste zu Aschermittwoch in allen Kirchen	Pfarrei St. Brictius
24.02.	Mitgliederversammlung des BSV	Bürgerschützenverein Schöppingen
25.02.	Großer Schießabend aller Schöppinger Schützenvereine	Schützenverein Heven
25.02.	Ein heiterer Liederabend	Freundeskreis Schöppinger Konzerte
25.02.	Dankeschönabend Karneval	Schützenbruderschaft Eggerode
27.02.	Theaterbesuch	kfd St.Brictius
28.02.	Kirchenraumerkundung in St. Brictius für Kinder	FZ Vechtestädtchen (kbw)

März

02.03.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
03.03.	Weltgebetstag der Frauen	kfd Eggerode
04.03.	Cassy Carrington "Ernst-e Absichten"	Gemeinde Schöppingen
04.03.	Generalversamm-lung	Schützenverein Ramsberg
04.03.	Baby- und Kinderkleiderbör-se	Sachausschuss Familie, St. Brictus
05.03.	Mitfeier der Hl. Messe, anschließend Frühstück	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
09.03.	Generalversammlung	Heimatverein Eggerode
10.03.	MitMach-Mahl	kfd St.Brictius
11.03.	Gebrauchtkleidersammlung	Kolpingsfamilie Schöppingen
18.03.	Hochzeitswerkstatt (Für Paare, die kirchlich heiraten wollen)	Pfarrei St. Brictius
18.03.	Tagesfahrt	Schützenbruderschaft Eggerode
18.03.	2. Arbeitstag	ASV Eggerode
18.03.	Umwelttag	Gemeinde Schöppingen
18.03.	Sittichausstellung (18.03. - 19.03.)	Heimatverein Eggerode
19.03.	Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Messdiener	Gemeinde St. Brictius
19.03.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
19.03.	Ostergarten (19.03. -11.04.)	Pfarrei St. Brictius
24.03.	Orgel-improvisation und Stummfilm "La vie et la passion du Jesu Christ" aus dem Jahr 1903	St. Brictus / Freundeskreis Schöppinger Konzerte
24.03.	Besuch des Ostergarten	kfd Eggerode
24.03.	Mitgliederversammlung	SV Eggerode
24.03.	Jahreshaupt-versammlung	Heimatverein Schöppingen
25.03.	Mitgliederversammlung	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
26.03.	Firmung in St. Brictius	Gemeinde St. Brictius
27.03.	Kreuzweg reinigen	Schützenbruderschaft Eggerode
28.03.	Kreuzwegandacht für Kinder in Eggerode	Gemeinde St. Mariä Geburt
30.03.	Kreuzweg beten	kfd Eggerode

April		
02.04.	Palmsonntag: Familiengottesdienst mit Palmweihe	Pfarrei St. Brictius
03.04.	Kreuzweg anschl. Seniorennachmittag	Seniorenegemeinschaft Eggerode
06.04.	Gründonnerstag: für Kommunionkinder im Pfarrheim Eggerode	Pfarrei St. Brictius
06.04.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
07.04.	Großer Kreuzweg in Eggerode	Gemeinde St. Mariä Geburt
07.04.	Kreuzweg für Kinder in Schöppingen	Gemeinde St. Brictius
07.04.	Kreuzweg für Kinder in Gemen	Gemeinde St. Antonius
07.04.	Karfreitagsliturgie in allen Kirchen	Pfarrei St. Brictius
08.04.	Feier der Osternacht	Pfarrei St. Brictius
08.04.	Autowaschaktion der Pfadfinder	Pfadfindergemeinschaft St.Georg Schöppingen
09.04.	Familiengottesdienst	Gemeinde St. Brictius
09.04.	Osterfeuer in Eggerode und Schöppingen	St. Mariä Eggerode
10.04.	Familiengottesdienst	Gemeinde St. Mariä Geburt
15.04.	Grad-Wanderung-Unterwegs in Sachen Klima	kfd St.Brictius
16.04.	Frühlingsfest	Initiative/Gemeinde
16.04.	Mitwirkung beim Frühlingsfest	Pfadfindergemeinschaft St.Georg Schöppingen
16.04.	Familienfrühstück	Heimatverein Eggerode
22.04.	Eltern- und Kinderwanderung	FZ Vechtestädtchen/ Heimatverein Eggerode
23.04.	Anangeln	ASV Eggerode
15.04.	Ausstellung: "Nein, meine Suppe ess ich nicht...!" (15.04. - 16.04.)	Heimatverein Schöppingen
28.04.	Maibaum aufstellen	Heimatverein Eggerode
29.04.	Kabarett mit Funke & Rüther	Gemeinde Schöppingen
29.04.	Maigang	Kirchenchor Eggerode
29.04.	Josefsschutzfest und Generalversammlung	Kolpingsfamilie Schöppingen
29.04.	Kartoffelpflanzaktion	Heimatverein Schöppingen
30.04.	Aktion unter'm Maibaum	Heimatverein Schöppingen

Mai		
01.05.	Eröffnung der Wallfahrt	Gemeinde St. Mariä Geburt
01.05.	Maifest	Zeltlager Eggerode
04.05.	Blutspende	DRK
04.05.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
05.05.	Blutspende	DRK
06.05.	3. Arbeitstag	ASV Eggerode
06.05.	Erste Hilfe Kurs	Malteser Hilfsdienst
07.05.	Maiandacht	kfd St.Brictius
08.05.	Maiandacht anschl. Seniorennachmittag	Seniorenegemeinschaft Eggerode
12.05.	Maiandacht an der Kolpinghütte	Kolpingsfamilie Schöppingen
13.05.	Konzert	Musikzug der FFW
14.05.	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinds
14.05.	Erstkommunion	Gemeinde St. Brictius
16.05.	Messe u. gemütlicher Nachmittag mit Muttertagsfeier	Seniorenegemeinschaft Schöppingen
16.05.	Maiandacht aller Vereine	Gemeinde St. Mariä Geburt
18.05.	Erstkommunion	Gemeinde St. Mariä Geburt
19.05.	Erstkommunion Dankmesse und Frühstück	Gemeinde St. Mariä Geburt
21.05.	Erstkommunion	Gemeinde St. Brictius
21.05.	Gedächtnisangeln	ASV Eggerode
21.05.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
22.05.	Maiandacht	Heimatverein und Pfarrei St. Brictius

Juni		
01.06.	Schützenfest Heven (01.06. - 03.06.)	Schützenverein Heven
01.06.	Töge holen des BSV	Bürgerschützenverein Schöppingen
03.06.	Schützenfest BSV (03.06. - 05.06.)	Bürgerschützenverein Schöppingen
01.06.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
03.06.	Tog wegbringen/Rosen machen	Schützenbruderschaft Eggerode
08.06.	Schützenfest Eggerode (08.06. - 10.06.)	Schützenbruderschaft Eggerode
08.06.	Schützenfest Schagern-Rockel (08.06. -09.06.)	Schützenverein Schagern-Rockel
08.06.	Fronleichnamsfeiern in allen Gemeindeteilen	Pfarrei St. Brictius
08.06.	Kirchplatz schmücken zur Fronleichnamsprozession	Kolpingsfamilie Schöppingen
08.06.	Anfertigen eines Blumenteeppichs	Heimatverein und Pfarrei St. Brictius
10.06.	Tog wegbringen und Grillabend	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
14.06.	Radtour	kfd Eggerode
16.06.	Nachtangeln der Senioren (16.06.- 18.06.)	ASV Eggerode
16.06.	Schützenfest St. Antonius Gemen (16.06. - 17.06.)	Schützenverein St. Antonius Gemen
17.06.	Vogelstange einholen und Manöverkritik	Schützenbruderschaft Eggerode
17.06.	Fahrzeugsegnung (17.06. - 18.06.)	Kolpingsfamilie Schöppingen
18.06.	Hagelfeierprozession und Hl. Messe an der Bergkapelle	Pfarrei St. Brictius
18.06.	Kultur-Picknick und Klangkunsttag / Soundseeing	Stiftung Künstlerdorf
24.06.	Sommerfest	Schützenverein Ramsberg
24.06.	175 Jahre Jubiläum Concordia Horstmar	Schützenbruderschaft Eggerode
25.06.	Kinderschützenfest	Schützenverein Ramsberg
25.06.	Amelandfreizeit (25.06. - 08.07.)	Pfarrei St. Brictius
26.06.	Ferienspiele Schöppingen (26.06.-07-07.)	Pfarrei St. Brictius
29.06.	Grün holen, Zelt schmücken	Schützenbruderschaft
30.06.	Schützenfest St. Peter und St. Paul (30.06. - 01.07.)	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul

Juli		
	Zeltlager Eggerode	Zeltlager Eggerode
03.07.	Zeltlager Pfadfinder (03.07. - 15.07.)	Pfadfinderschaft Schöppingen
	Ferienspiele Eggerode	Gemeinde St. Mariä Geburt
06.07.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
09.07.	Marienbrunnenfest	Heimatverein Eggerode
14.07.	Nachtangeln der Junioren (14.07. - 16.07.)	ASV Eggerode
16.07.	Orgelkonzert im Rahmen des Baumberger Orgelsommers	Baumberger Orgelsommer, Kath. Kirchengemeinde St. Brictius
16.07.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
	Fahrt des Heimatvereins	Heimatverein

August		
03.08.	Blutspende	DRK
03.08.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
04.08.	Blutspende	DRK
04.08.	Sportwochenende (04.08.- 06.08.)	SV Eggerode
05.08.	Bibelrucksacktour (05.08.-06.08.)	Pfarrei St. Brictius
05.08.	Erste Hilfe Kurs	Malteser Hilfsdienst
06.08.	Gottesdienst auf dem Sportplatz	SV Eggerode
11.08.	Kino am Freialtar	St. Marien Eggerode
11.08.	Aalvergleichsangeln	ASV Eggerode
12.08.	125-jähriges Jubiläum kfd St. Brictius	kfd St. Brictius
12.08.	Freibier des BSV	Bürgerschützenverein Schöppingen

12.08.	Dankeschönfahrt für Chöre & Messdiener	Pfarrei St. Brictius
12.08.	Radtour (12.08. - 13.08.)	Heimatverein Eggerode
18.08.	Reitturnier (18.08. - 20.08.)	Zucht-, Reit- & Fahrverein Schöppingen e.V.
19.08.	Schnatfahrt	Schützenbruderschaft Eggerode
20.08.	Sternenkinder	Hospizgruppe
20.08.	Easy Listening	St. Brictus/Freundeskreis Schöppinger Konzerte
20.08.	Wallfahrt der Gesamtpfarrei nach Billerbeck	Pfarrei St. Brictius
20.08.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
27.08.	Flohmarkt	Kreative Pro Eggerode
28.08.	Kreuzweg reinigen	Schützenbruderschaft Eggerode

September

02.09.	Light my fire	Gemeinde St. Mariä Geburt
02.09.	Marienfestwoche (02.09. - 10.09)	Gemeinde St. Mariä Geburt
03.09.	4. Angeln	ASV Eggerode
04.09.	Wallfahrtstag der Senioren	Gemeinde St. Mariä Geburt
04.09.	Teilnahme am Wallfahrtstag der Senioren in Eggerode	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
05.09.	Wallfahrt der Schulen	Gemeinde St. Mariä Geburt
07.09.	Wallfahrt aller Vereine	Gemeinde St. Mariä Geburt
07.09.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
08.09.	Wallfahrt der Kranken	Gemeinde St. Mariä Geburt
09.09.	Jahreshauptversammlung	Landfrauen
09.09.	4. Arbeitstag	ASV Eggerode
10.09.	Abschluss der Marienfestwoche anschl. Prozession	Gemeinde St. Mariä Geburt
11.09.	Maibaum einholen	Heimatverein Eggerode
16.09.	Apfelfest (16.09. - 17.09.)	Gemeinde/Initiative
17.09.	South West Alltime All Stars	Freundeskreis Schöppinger Konzerte
17.09.	Mitwirkung beim Apfelfest	Pfadfindergemeinschaft St. Georg, Schöppingen
17.09.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
17.09.	Apfelfest	Heimatverein Schöppingen
20.09.	Wallfahrt der alleinstehenden Frauen Schöppingen	Gemeinde St. Brictius
22.09.	Apfelpresse (22.09. - 23.09.)	Heimatverein Eggerode
23.09.	Tag der offenen Tür	St. Brictius Kindergarten
24.09.	Jubiläumskirchweihfest St. Antonius Gemen	Gemeinde St. Antonius
24.09.	Kreiswallfahrt Kreisverband Borken nach Eggerode	Kolpingsfamilie Schöppingen
30.09.	Kartoffelfest	Heimatverein Schöppingen
	Halbtagestour kfd	kfd Eggerode
Ende Sept.	Kartoffelernte	Heimatverein Schöppingen

Oktober

02.10.	Rosenkranzandacht der Senioren, anschließend Seniorennachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
04.10.	Kinderbibeltage (04.10. - 06.10.)	Pfarrei St. Brictius
05.10.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
06.10.	Opium - The dark twenties	Freundeskreis Schöppinger Konzerte
07.10.	Forellenangeln	ASV Eggerode
08.10.	Familienmesse zum Abschluss der Kinderbibeltage	Pfarrei St. Brictius
10.10.	Gebetsruf der Kolpingsfamilie	Kolpingsfamilie Schöppingen
11.10.	Terminabsprache aller Eggeroder Vereine	
14.10.	5. Arbeitstag	ASV Eggerode
15.10.	Abangeln	ASV Eggerode

15.10.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
17.10.	Rosenkranzandacht aller Vereine	Gemeinde St. Mariä Geburt
21.10.	"Jekyll & Hyde" Theater ex libris	Gemeinde Schöppingen
28.10.	Kneipenfestival	Kulturring Schöppingen
31.10.	Generalversammlung	Nikolausverein Eggerode

November

01.11.	Abschluss der Wallfahrtszeit mit Festmesse	Gemeinde St. Mariä Geburt
01.11.	Andacht mit anssl. Gräbersegnung zu Allerheiligen	Pfarrei St. Brictius
02.11.	Blutspende	DRK
02.11.	Dinner	Stiftung Künstlerdorf
03.11.	Blutspende	DRK
03.11.	Generalversammlung	Schützenverein Heven
03.11.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft Eggerode
04.11.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr
04.11.	Generalversammlung	Schützenverein Schagern-Rockel
06.11.	Messe für die Verstorbenen anssl. Seniorennachmittag	Senioren-gemeinschaft Eggerode
11.11.	Erste Hilfe	Malteser Hilfsdienst
11.11.	Martinsumzüge in allen Ortsteilen	Kindergärten
11.11.	Brictiuswoche (11.11. - 19.11.)	Pfarrei St. Brictius
12.11.	Familiengottesdienst zum Beginn der Brictiuswoche	Gemeinde St. Brictius
16.11.	Seniorennachmittag für alle Senioren im Rahmen der Brictiuswoche	Gemeinde St. Brictius
17.11.	Messe im Rahmen der Brictiuswoche, anssl. Frühstück	Gemeinde St. Brictius
18.11.	Doppelkopfturnier	Schützenbruderschaft St. Peter und St. Paul
18.11.	Cäcilienfest	Kirchenchor Eggerode
18.11.	Raubfischangeln	ASV Eggerode
19.11.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
19.11.	Herbstgang	Heimatverein
24.11.	Weihnachtsfeier SV Eggerode	SV Eggerode
25.11.	Krippenausstellung (25.11. - 26.11)	Heimatverein Schöppingen

Dezember

01.12.	Messe mit anssl. Adventsfeier	kfd Eggerode
02.12.	Kolpinggedenktag	Kolpingsfamilie Schöppingen
03.12.	Vorstellung der Kommunionkinder	Gemeinde St. Mariä Geburt
03.12.	Krippenausstellung	Heimatverein Eggerode
03.12.	Nikolausmarkt und Nikolausempfang	Nikolausverein Eggerode
04.12.	Weihnachtsfeier	Senioren-gemeinschaft Eggerode
05.12.	Hausbesuche vom Nikolaus	Nikolausverein Eggerode
05.12.	Nikolauempfang / Hausbesuche vom Nikolaus	Nikolausverein Schöppingen
05.12.	Nikolausfeier	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
10.12.	Chorkonzert	St. Brictius/Freundeskreis Schöppinger Konzerte
10.12.	Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder	Gemeinde St. Mariä Geburt
17.12.	Weihnachtsträume	NSKKV
17.12.	Brunch	Stiftung Künstlerdorf
19.12.	Adventsgottesdienst mit anssl. Adventsfeier	Senioren-gemeinschaft Schöppingen
24.12.	Familien-Christmesse	Gemeinde St. Mariä Geburt
24.12.	Christmetten und Krippenfeiern in allen Kirchen	Pfarrei St. Brictius
29.12.	Kartenausgabe für 2024	ASV Eggerode
31.12.	Jahresabschlussgottesdienste in allen Kirchen	Pfarrei St. Brictius

Regelmäßige Termine

jeden Dienstag	Seniorenachmittag	Seniorengruppe Schöppingen
jeden ersten Montag im Monat	Seniorenachmittag	Seniorengruppe Eggerode
14-tägig dienstags von Nov - Apr	Klönachmittag	Heimatverein Eggerode
jeden ersten Freitag im Monat	Frauenmesse	kfd Eggerode
14-tägig dienstags von Mai - Sep	Fahrradtour	Heimatverein Eggerode
jeden ersten Mittwoch im Monat	Gruppentreffen	Hospizgruppe Schöppingen
jeden ersten Mittwoch im Monat	Frauenhilfe im KulturenTreff	Ev. Kirchengemeinde
jeden zweiten Mittwoch im Monat	EVA-Kreis im KulturenTreff	Ev. Kirchengemeinde
jeden dritten Mittwoch im Monat	Spielnachmittag	Ev. Kirchengemeinde
jeden letzten Mittwoch im Monat	Diakoniesprechstunde	Ev. Kirchengemeinde

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖPPINGEN

montags - freitags: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
 montags - mittwochs: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 donnerstags: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros: donnerstags bis 18.00 Uhr

Gemeinde Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen (barrierefrei)

TEL. 02555/88-0 • FAX 02555/88-11 • www.schoeppingen.de • e-mail: gemeinde@schoeppingen.de

SPRECHSTUNDEN DER POLIZEI - BEZIRKSDIENST SCHÖPPINGEN -

Feuerstiege 2, 48624 Schöppingen, Tel.: 02555/443

montags - donnerstags: 14.00 – 15.00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Handy: 0174 6492786 Thorsten Uhde

Aktuelle Öffnungszeiten **Sole light** Vechtebad Schöppingen:

Montag: vormittags Schulschwimmen
 14.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen
 15.00 – 21.00 Uhr Allg. Schwimmen
Dienstag: vormittags Schulschwimmen
 nachmittags Vereinsschwimmen
Mittwoch: vormittags Schulschwimmen
 14.30 – 21.00 Uhr Allg. Schwimmen
Donnerstag: vormittags Schulschwimmen
 14.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen
 15.00 – 19.45 Uhr Allg. Schwimmen
 19.45 – 21.00 Uhr Damenschwimmen
Freitag: 06.00 – 08.00 Uhr Frühschwimmen
 ab 08.00 Uhr Schulschwimmen
 14.30 – 19.30 Uhr Allg. Schwimmen
 19.30 – 21.00 Uhr Bahnschwimmen (ab 16 J.)
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr Allg. Schwimmen
Sonntag: 08.00 – 12.00 Uhr Allg. Schwimmen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene:

Einzelkarte: 3,50 €

10er-Karte 30,00 € 20er Karte 55,00 €

Kinder/Jugendliche bis 16J.:

Einzelkarte: 1,20 €

10er Karte 10,00 € 20er Karte 20,00 €

Sole light Vechtebad Schöppingen

Metelener Straße 2, 48624 Schöppingen

Schwimmmeister Marcus Ubrich

Tel. 02555/984213 • e-mail: info@vechtebad.de • www.schoeppingen.de



aktuelles forum

Ahaus Stadtlohn Vreden Heek

Legden Schöppingen Südlohn

Aktuelle Informationen zu Kursen und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vhs-aktuellesforum.de



Berufliche Zukunft in Schöppingen? Ja klar!

Informiere Dich auf www.axa-maschinenbau.de



Entwicklungs- und
Maschinenbau GmbH



Stark – für Sie

In unserem ServiceCenter sind wir persönlich für Sie da – in der Woche von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Nehmen Sie telefonisch unter 02572 202-333 mit uns Kontakt auf, schreiben Sie uns an service@stadtwerke-emsdetten.de oder besuchen Sie uns im Internet auf www.stadtwerke-emsdetten.de.

Wir freuen uns auf Sie.



Zuhause an der Ems



**ZWEIRAD
ARTMANN**



Fahrräder • Fahrradverleih • Reparaturservice

Udo Artmann

Zweiradmechanikermeister

Hauptstraße 86 • 48624 Schöppingen

Telefon 02555 417 • Telefax 02555 2225

www.zweirad-artmann.de

Aus Liebe zum Rad!



Linden-Apotheke
Schöppingen

**Apothekerin
Katja Enning**

Hauptstraße 10
48624 Schöppingen

Telefon (0 25 55) 23 23

Telefax (0 25 55) 21 25

info@apolinde.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. durchgehend von 08.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. von 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Rainer Wesker
Regionalleiter



Kordula Schulze Althoff
Privatkundenberaterin



Regina Sajzew



Andrea Isfort
Finanzierungsberaterinnen



Lena Bendfeld

Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre Traumimmobilie in den Baugebieten in Schöppingen und Eggerode.



02563 4030

info@sparkasse-westmuensterland.de

spkwml.de/baugebiete



Sparkasse
Westmünsterland



HEINZ HILLER GMBH
TROCKENBAUFACHHANDEL



DER FACHHANDEL FÜR PROFIS

- | alles für den Trockenbau auf 2000 qm Verkaufsfläche
- | für Handwerker und Privatkunden
- | fachmännische Beratung
- | zuverlässige Lieferung der bestellten Waren

BERGSTIEGE 30
SCHÖPPINGEN

**NEUE
VERKAUFS
RÄUME**

www.heinz-hiller.de

*Immer auf der Suche nach der
perfekten Verpackungslösung!*



**HW Packaging
GmbH & Co. KG**

Tel. 0 2555-9392-0
Fax 0 2555-9392-10

info@hw-packaging.de
www.hw-packaging.de

Münsterstraße 51 • 48624 Schöppingen

• KARTEN

• DISPLAYS

• BROSCHÜREN

• VERPACKUNGEN

• FOTOGRAFIE UND KONZEPTION